



Informationen aus Alberschwende  
Nr. 8 – Oktober 2017

# s' Leandoblatt

[www.alberschwende.at](http://www.alberschwende.at)

---

## VON EINEM ZUM ANDERN...

---

[www.alberschwende.at](http://www.alberschwende.at)

Klick dich rein!

### Telefon-Notrufnummern

Feuerwehr 122 Rettung 144 Polizei 133

#### Polizeiinspektion Egg

6863 Egg, Loco 613

Telefon: 059 133 8124-100

eMail: [PI-v-egg@polizei.gv.at](mailto:PI-v-egg@polizei.gv.at)

In Alberschwende verbleibt ein Polizeistützpunkt.

#### Waldaufsicht

Waldaufseher Wolfgang Oberhauser

Handy: 0664 / 62 55 517

E-Mail: [wolfgang.oberhauser3@vorarlberg.at](mailto:wolfgang.oberhauser3@vorarlberg.at)



**Gmoands-Panda**

Gemeinde Alberschwende  
C a r s h a r i n g

Auskünfte über die allgemeinen Bedingungen, Tarife und sonstige Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt / Bürgerservice oder im Internet unter [www.alberschwende.at/mobilitaet.html](http://www.alberschwende.at/mobilitaet.html).

#### Zum Titelbild:

Die Kinder der VS Dreßlen freuen sich auf ein schönes Schuljahr 2017/18.

Die Berichte aus dem Kindergarten und aus unserem Schulen (Seiten 21 bis 32) bilden alljährlich den Hauptteil der Oktober-Ausgabe des Leandoblattes.

---

## VON EINEM ZUM ANDERN...

---

Wir sind auf der Suche nach

**ca. 300-500m<sup>2</sup> Baugrund**

für einen kleinen Bungalow als Eigenheim.

Tel: 0664 4410913



### Suchen für Montag Reinigungsfrau.

Interesse?

Bitte melden unter

Tel. 05579 / 2003 oder

0664 / 75 02 78 24

---

## E-Mail-Adressen Leandoblatt und Gemeindeblatt Bregenz

#### Leandoblatt

[leandoblatt@alberschwende.at](mailto:leandoblatt@alberschwende.at)

#### Gemeindeblatt Bregenz

Beiträge für den Gemeindeteil:

[gemeindeblatt.bregenz@alberschwende.at](mailto:gemeindeblatt.bregenz@alberschwende.at)

kostenpflichtige Inserate:

[gemeindeblatt@gb-bregenz.at](mailto:gemeindeblatt@gb-bregenz.at)

---

## VON EINEM ZUM ANDERN...

---

### Haus in Alberschwende gesucht:

Junge Dornbirner Familie sucht Haus in Alberschwende zu kaufen.  
Tel. 0650 / 200 16 06

---

Wir, Christoph, Julia und Luisa,  
eine Wälder Familie

suchen in Alberschwende ein  
**REIHENHAUS oder  
KLEINES GRUNDSTÜCK**

(300 – 400 m<sup>2</sup>) zum Kauf für unser neues Zuhause. Wir freuen uns über jedes Angebot und jeden Tipp unter  
Tel. 0650 / 64 15 400 oder  
julia.orschulik@gmx.at.

---

### Wochenmarkt in Alberschwende

Jeden Samstag (außer an Feiertagen)  
von 8:30 bis 12:00 Uhr auf dem Dorfplatz  
Pause: Nach Weihnachten bis Dreikönig

- Bauernhofprodukte aus eigener Produktion sowie Obst und Gemüse
- Fischspezialitäten
- Wurst und Speck aus eigener Produktion
- Bregenzerwälder Bergkäse

Auch unsere örtlichen Lebensmittel- und Einzelhändler sind für Sie da.

---

## VON EINEM ZUM ANDERN...

---

### Wälderhaus-Telefonbuch

Für die Neuauflage des Wälderhaus-Telefonbuchs im Frühjahr 2018 bitten wir wiederum, Korrekturen oder Ergänzungen gegenüber der letztjährigen Ausgabe direkt dem Wälderhaus Bezau zu melden. Änderungen sind **bis spätestens 15.12.2017** unter der Telefonnummer 05514 / 4115 oder per E-Mail an meusburger.cornelia@waelderhaus.at bekannt zu geben.

---

### Suchen neues Zuhause in Alberschwende

Junges Pärchen (Nichtraucher, keine Haustiere), derzeit wohnhaft in Schwarzen, muss umziehen und sucht daher neuen Wohnraum in Alberschwende.

Wir sind offen für alles:  
Wohnung mieten/kaufen  
Haus mieten/kaufen  
Grundstück kaufen  
Wir freuen uns über dein Angebot – vielen Dank!

Alexander Feurle, Tel. 0664 / 12 62 184,  
alexander.feurle@gmail.com

---

### Familie mit 2 Kindern

(4 und 8 Jahre) und Hauskatze

### sucht ein Zuhause!

Wir (beide 32) sind beide berufstätig!  
Über Angebote würden wir uns sehr freuen!  
Tel. 0681 / 844 81 981

---

## VON EINEM ZUM ANDERN...

---

Für ein Wohnhaus werden rund 300 fm Weißtannenholz zum Stricken gesucht (Zopfdurchmesser 42 cm). Der Starkholzpreis ist wie in den letzten Jahren sehr gut und bei den heimischen Sägern sehr gefragt. Auch der Schwachholzpreis ist wieder steigend. Als zuständiger Waldaufseher appelliere ich an alle Waldbesitzer mehr Holz zu schlägern. Für die entsprechende Beratung stehe ich gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße,  
Waldaufseher Wolfgang Oberhauser,  
Telefon: 0664/6255517  
Mail:wolfgang.oberhauser3@vorarlberg.at

---

## DORFKIOSK + POSTPARTNER Bereuter Verena

INFO INFO INFO INFO INFO INFO INFO INFO

Unsere Geschäftszeiten sind ab sofort:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag  
07:30 Uhr bis 12:15 Uhr  
14:00 Uhr bis 18:15 Uhr

Samstag  
07:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Donnerstag ab sofort von  
07:30 Uhr bis 15:00 Uhr  
durchgehend geöffnet!

INFO INFO INFO INFO INFO INFO INFO INFO

---

## VON EINEM ZUM ANDERN...

---

### Vermiete Wohnung

in Alberschwende  
zentrale Lage – ca. 100 m<sup>2</sup>.  
weitere Informationen unter  
Tel. 0664 / 823 14 81



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für die Wintersaison 2017 – 2018

### MitarbeiterIn für die Liftkassa

**Wir erwarten uns:**

- Freundlichkeit
- PC-Erfahrung
- Genauigkeit
- Bereitschaft für Wochenenddienste
- Teamfähigkeit

### Liftbediensteter für unsere Schlepplifte

**Wir erwarten uns:**

- Freundlichkeit
- Bereitschaft für Wochenenddienste
- Teamfähigkeit

**Wir bieten:**

Einen eigenverantwortlichen Aufgabenbereich mit interessanten und vielseitigen Tätigkeiten in einem netten Team.

Bewerbungen wenn möglich mit Foto an:  
Liftbetriebe Alberschwende  
z.H. BL Markus Kohler  
Hof 3, 6861 Alberschwende  
Tel. +43 664 750 68 363

Wir freuen uns auf deine Bewerbung. Bitte teile uns gleich mit, an welchen Tagen du gerne arbeiten möchtest.

# Liebe Leserinnen und Leser

## Schulen:

Der Schwerpunkt der Oktoberausgabe des Leandoblattes ist immer ein Bericht über unsere Schulen. An dieser Stelle möchte ich nochmals unsere beiden neuen Direktoren, Herrn Martin Natter aus Au, Direktor der Mittelschule Alberschwende, und Herrn Jürgen Bodlak aus Lustenau, Direktor der Volksschulen Hof und Fischbach, willkommen zu heißen. Mögen sie Freude und Erfolg bei ihrer Arbeit als Leiter unserer Schulen mit rund 60 LehrerInnen und ca. 300 SchülerInnen begleiten.

## Vereine:

Immer wieder bin ich überrascht mit welchem kreativen Engagement die vielen Vereine in unserer Gemeinde am Werk sind. Auch in dieser Ausgabe ist wieder viel darüber zu lesen und es ist uns sehr wichtig, diese Arbeit zu unterstützen.

## Wahlen:

Am kommenden Sonntag, den 15.10.2017, finden bekanntlich die Nationalratswahlen statt. Die Ausstellung von Wahlkarten ist persönlich noch bis Freitag, den 13.10.2017, 12:00 Uhr, im Gemeindeamt möglich. Wir bitten euch herzlich, an dieser Wahl teilzunehmen und eure Stimme abzugeben. Zur Ausweisung im Wahllokal ist ein amtlicher Lichtbildausweis, z.B. Reisepass, Personalausweis oder Führerschein, erforderlich.

Die Öffnungszeiten der Wahllokale:

Hof:	07:00 bis 13:00 Uhr
Fischbach:	10:00 bis 13:00 Uhr
Dreßlen:	10:00 bis 13:00 Uhr
Müselbach:	10:00 bis 13:00 Uhr

## Vandalismus:

Leider gibt es auch hin und wieder weniger Erfreuliches zu berichten und so bitte ich um besondere Aufmerksamkeit für folgenden Bericht: „Tatort Spielplätze und Freiräume“. In den letzten Wochen kam es im Gemeindegebiet von Alberschwende gehäuft zu Fällen von Vandalismus. Eine Bücherkiste wurde zerstört, am Spielplatz und im Sportgelände wurden mehrfach gezielt Exkremamente hinterlassen und verteilt, ein Privathaus wurde beschmutzt, Sitzbänke in den Hoferbach geworfen. Weiters kam es zu zwei Einbrüchen in Gemeinde- bzw. Vereinsgebäude mit Vandalenakten und Diebstahl, die von der Polizei jedoch inzwischen aufgeklärt werden konnten.

Diejenigen, denen es Vergnügen bereitet, fremdes Eigentum zu beschmutzen oder zu beschädigen, möchte ich darauf hinweisen, dass es sich hier größtenteils um Gemeindegut handelt, dessen Reinigung, Instandsetzung oder Reparatur aus dem Gemeindebudget und damit aus Steuergeldern finanziert werden muss, die dann irgendwo anders wieder fehlen. Der Schaden betrifft somit nicht nur die Gemeinde, sondern alle AlberschwenderInnen und geht damit letztendlich auch zu euren eigenen Lasten. Die Bevölkerung möchte ich aufrufen, die Polizei zu informieren, wenn etwas Diesbezügliches beobachtet wird.

Angelika Schwarzmann, Bürgermeisterin



**Gemeindeamt**

## Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im Mittelwald und Alberschwende

14./15.10.	Dr. Valentiny, Egg
21./22.10.	Dr. Hinteregger Guntram
26.10.	Dr. Valentiny, Egg
28./29.10.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg
01.11.	Dr. Rüscher, Andelsbuch
04.11.	Dr. Valentiny, Egg
05.11.	Dr. Valentiny, Egg
11./12.11.	Dr. Hinteregger Guntram
18./19.11.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg

Die weiteren Termine standen bis zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

Falls der Sonntagsdienst geteilt wird, findet der Wechsel am Sonntag früh, 07:00 Uhr, statt.

Der Dienst am Feiertag beginnt um 07:00 Uhr und endet am darauf folgenden Werktag um 07:00 Uhr.

Weiters möchten die Ärzte auf die **Ordinationszeiten von 10:00 – 11:00 Uhr und von 17:00 – 18:00 Uhr** hinweisen, da eine große Anzahl von Patienten die Ordinationszeiten telefonisch erfragen. Notfälle sind natürlich ausgenommen, Voranmeldung ist bei Notfällen jedoch empfehlenswert.

Die Termine für den ärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst sind auch über Internet auf der Homepage [www.hinteregger.at](http://www.hinteregger.at) unter der Rubrik **Notdienst** abrufbar. **Dort werden auch kurzfristige Änderungen laufend aktualisiert.**

Dr. Hinteregger Guntram	Hof 579, Alberschwende Tel. 05579 / 4212
Dr. Christine Valentiny	Pfister 1104, Egg Tel. 05512 / 2111
Dr. Patrick Behme	Pfister 1104, Egg Tel. 05512 / 2111
Dr. Hollenstein Thomas	Seemoos 836, Schwarzenberg Tel. 05512 / 3677
Dr. Rüscher Rudolf	Hof 368a, Andelsbuch Tel. 05512 / 2317

---

## Elternberatung / Säuglingsfürsorge

Die Elternberatung findet jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats von 14:00 – 16:00 Uhr in der NMS/Arztraum statt. Wir bieten Ihnen fachliche Beratung bei:

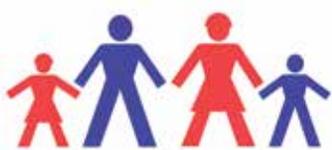
- Pflege des gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillprobleme
- Ernährungsfragen
- Zahnprophylaxe
- Entwicklung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr
- telefonische Beratung

Betreut werden Sie und Ihr Baby von Elternberaterin Hebamme Karoline Greber und Frau Carmen Gmeiner.  
Tel. 0650 / 48 78 750

### Termine:

<b>Oktober</b>	<b>19.10.</b>
<b>November</b>	<b>2.11. und 16.11.</b>

Die Elternberatung ist eine Dienstleistung der connexia – Gesellschaft für Gesundheit und Pflege gem. GmbH im Auftrag der Kinder- und Jugendhilfe des Landes Vorarlberg.



### Praxis Dr. Hinteregger

Von **Fr, 27.10. – Fr, 3.11.** haben wir Herbstferien.

Am **Do, 2.11.** ist die Praxis **in Vertretung** durch Dr. Behme von **08:00 – 12:00 Uhr geöffnet.**

An den anderen Wochentagen erfolgt die Versorgung durch die Ärzte des Mittelwaldes.

Das Praxisteam

## Grippeimpfaktion 2017/18

Auch heuer findet wieder eine **Grippeimpfaktion (Influenza-Impfung)** statt.

Die Grippeimpfung wird während der Ordinationszeiten nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 4212) in der **Praxis Dr. Hinteregger** durchgeführt.

**Impfkosten: € 29,- inkl. Impfstoff**

Besonders älteren Personen und solchen, die beruflich mit vielen Menschen Kontakt haben, wird diese Impfung sehr empfohlen.

Patienten der Gebietskrankenkasse, die ganzjährig von der Rezeptgebühr befreit sind, können um die Rückerstattung der Impfstoffkosten ansuchen. BVA- und VAEB-Versicherte erhalten einen Zuschuss.

**G'SUND IM WÖLD.**  
Nichts geht über unsere Gesundheit.  
Die WälderDoc\_App möchte Ihren Teil dazu beitragen und sowohl den Menschen in der Region als auch jenen, die im medizinischen Bereich tätig sind, eine einmalige Plattform bieten. Kompakt, übersichtlich, informativ.

[www.waelderdoc.com](http://www.waelderdoc.com)

**WÄLDER DOC**

Regionalverband Nordostbayern  
Vorrilberg  
VGKK  
d'wälder  
Mittelwald

**WER. WANN. WO.**  
Wochenenddienst, Notdienst, Hausärzte, Fachärzte, Apotheken.  
Die erste Ärzte\_APP mit allen Infos über Öffnungszeiten, Adressen ...

**So funktioniert's!**  
Installieren Sie einfach die WÄLDERDOC\_App auf Ihrem iPhone oder Android und los geht's ...

Download on the App Store

GET IT ON Google play

## Wichtige Anlaufstellen

**Gemeindeamt/Bürgerservice:** Tel. 4220

**Pfarramt:** Tel. 4223

**Post-Partner:** Dorfkiosk, Tel. 4094

**Sozialzentrum:** Tel. 4379

### **Krankenpflege- und Familienhilfeverein**

**Pflegedienst:** Schwesterntelefon: Tel. 0664 / 243 01 61

Einsatzleitung für **Mobilen Hilfsdienst:**

Koordinatorin Annelies Böhler, Tel. 0664 / 11 464 12

Einsatzleiterin für **Familienhilfe:** Margit Vögel,

Tel. 0664 / 85 367 24, Familienhilfepool Bregenzerwald

**Rollender Essenstisch und betreute Stubat:** Annelies Böhler, Tel. 0664 / 11 464 12

**Tagesbetreuung:** Susanna Pichler, Tel. 0664 / 56 12 797

**Offener Mittagstisch:** Grete Schedler, Tel. 0664 / 73 48 03 03

### **Cafeteria im Sozialzentrum**

Mittwoch 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr  
(außer an Feiertagen)

### **Case-Management**

Beratung für Betreuung und Pflege durch Case Managerin Judith Nachbaur, Tel. 0664 / 18 69 110 (Montag bis Freitag, 08:00 – 16:00 Uhr)

**Kindergarten,** Tel. 0664 / 88 95 08 30

### **Kinderbetreuung Dean und Duss**

Tel. 0664 / 88 95 08 33 oder

Tel. 0664 / 88 95 08 34

Telefonzeiten: täglich 07:30 – 08:00 Uhr

**Eltern-Kind-Zentrum,** Tel. 0680 / 20 35 825

### **Mittagsbetreuung**

**Volksschule** (Betreuung im Pfarrheim):

Montag, Dienstag, Donnerstag 11:40 bis 13:45 Uhr

Spontanbuchungen bis 7:45 Uhr bei Rosa Eiler, Tel. 4730

Kosten: € 3,-

Menübeitrag: € 4,70

**Neue Mittelschule** (Betreuung in der NMS):

Montag, Dienstag, Donnerstag 12:40 – 13:55 Uhr

Spontanbuchungen (1 Tag vorher) bei

Katharina Kostajnssek, Tel. 0650 / 348 12 10

Betreuung: € 2,-

Menübeitrag: € 4,70

### **Babysitterdienst**

Annette Albrecht, Tel. 0676 / 833 733 74

### **Frauensprecherin**

Mathilde Hermes, Tel. 0664 / 73 25 21 44

Ingrid Delacher, Tel. 0650 / 79 22 255

### **Bücherei**

Tel. 7100-20

Öffnungszeiten:

Dienstag 08:00 – 09:30 Uhr

15:30 – 18:30 Uhr

Donnerstag 15:30 – 18:30 Uhr

Sonntag 09:30 – 12:00 Uhr

# EINLADUNG ZUM EMPFANG DER WORLD- SKILLS- TEILNEHMER 2017

**Wann:**  
20.10.2017 um 21:30 Uhr  
**Wo:**  
Aula der Neuen Mittelschule  
Alberschwende, Hof 702

Credits WKO/Skills Austria



v.l. David Blank, Simon Winder und Michael Fink

Die 44. WorldSkills, die Berufsweltmeisterschaft für junge Fachkräfte aus aller Welt, findet dieses Jahr in den Vereinigten Arabischen Emiraten statt. Mit dabei drei Vorarlberger, alle drei Wälder:

- **David Blank**, Cernenschek Walter GmbH – im Beruf Schweißen
- **Michael Fink**, Julius Blum GmbH – im Bereich Polymechnik
- **Simon Winder**, Karosserie Akademie Alberschwende – im Beruf Karosseriespengler

**Wir sind stolz auf sie und möchten das den drei Jungs auch zeigen!**

Die Gemeinde Alberschwende lädt Sie gemeinsam mit der Karosserie Akademie, der Firma Blum und der Firma Cernenschek zum Empfang der drei Teilnehmer ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Die Teilnehmer werden am Flughafen abgeholt und direkt nach Alberschwende gebracht, wo wir sie gegen 22 Uhr feierlich in Empfang nehmen.

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen**

# SPERRMÜLLSAMMLUNG

## (BRINGSAMMLUNG)

Für jene Bürger, die keine Möglichkeit haben, ihren Sperrmüll zum Termin am Sperrmüll-Sammelplatz abzugeben, wird bei Voranmeldung im Gemeindeamt gegen Verrechnung einer Abholgebühr ein **Sperrmüll-Abholdienst** angeboten.

**Anmeldung der Abholung des Sperrmülls durch einen Bauhofmitarbeiter sowie von Autowracks im Gemeindeamt bis Donnerstag, den 19.10.2017, 12 Uhr, Tel. 4220.**

Kosten pro Haushalt pro Fahrt: € 40,-  
 Autowrack: € 50,- (bei Anmeldung zu bezahlen)

### Was ist Sperrmüll?

Laut Abfallgesetz sind sperrige Hausabfälle ausschließlich solche, die wegen ihrer Größe und Sperrigkeit nicht in den von der Gemeinde bereitgestellten Restmüllsäcken (schwarze Säcke) untergebracht werden können. Wir weisen wiederum darauf hin, dass alte Schuhe, Blumentöpfe, Wäsche, Silofolien und vieles andere **nicht zum Sperrmüll** gehören und darum nur über die schwarzen Restmüllsäcke entsorgt werden können.

### Was kann abgegeben werden?

**Bitte vorsortiert! Ausgeladen wird in folgender Reihenfolge:**

- 1) Haushaltsschrott Metallregale, Fahrräder, Heizkörper, Wäschespinnen, Blech-, Kupfer-, Eisen- und Aluminiumteile usw. nicht über 3 m Länge
- 2) Altmetalle Bauschutt, Flachglas
- 3) Sperrmüll Matratzen, Schi, Möbel, Einrichtungsgegenstände, Spannteppiche, Bodenbeläge, etc.
- 4) Altholz Möbel, behandeltes und unbehandeltes Holz wie Täfer, Bodenbretter, Parkett, Fensterrahmen und Fensterläden, Spanplatten, Hartfaserplatten, Obststeigen, etc.
- 5) Kühlgeräte Kühl- und Gefrierschränke sowie Kühltruhen  
 Elektrogeräte E-Herde, Mikrowellenherde, Waschmaschinen, Boiler, Wäschetrockner, Wäscheschleudern, TV-Geräte, Radios, etc.

**ACHTUNG! Es ist nicht gestattet, den Sperrmüll außerhalb der angegebenen Zeit beim Gemeindeparkplatz abzulagern. Zuwiderhandeln gelangt zur Anzeige.**

### Zeitpunkt:

**Freitag, 20.10.2017, 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr**

### Ort:

**Gemeindeparkplatz Brugg / Abzweigung Sportzentrum  
 – Abwicklung wie im Frühjahr 2017 –**

Ladevorschlag für zügige Entladeabwicklung:

4. Elektrogeräte	3. Holz	2. Sperrmüll	1. Eisen/Metall
------------------	---------	--------------	-----------------



## Achtung! - Einbahnregelung:

Dorfplatz ⇄ Fußballplatz ⇄ Gemeindeparkplatz ⇄ Brugg/Sammelplatz



**Für die Zeit der Sperrmüllsammlung kann die Sportplatzstraße von der Parzelle Brugg in Richtung Sportplatz nicht befahren werden!**

## Müll – Abfall – Umwelt – Entsorgung

Seit 01.01.2007 ist die Rücknahme **von Altfahrzeugen/Autowracks** durch Hersteller und Importeure bzw. durch Sammelstellen (z.B. Loacker Recycling) **kostenlos!** Kann das Fahrzeug nicht selbst transportiert werden, dürfen jedoch auch von diesen Stellen Transportkosten verrechnet werden. Der bei der Sperrmüllsammmlung verrechnete Betrag von € 50,- (früher € 100,-) betrifft lediglich die Transportkosten zur Sammelstelle und beinhaltet **keinen** Entsorgungsbeitrag.

Autowracks können möglicherweise auch etwas günstiger direkt über einen Entsorger (z.B. Loacker Recycling) entsorgt werden, dies muss dann selber angefragt und organisiert werden.

## Müll – Abfall – Umwelt – Entsorgung

**Asbesthaltige Abfälle** (z.B. Eternit, Welleternit) können nicht mehr bei der Sperrmüllsammmlung abgegeben werden! Diese sind in der Deponie Sporenegg zu entsorgen.

**Nachtspeicherheizungen** fallen nicht unter die Elektroaltgeräteverordnung und sind kostenpflichtig! Da der Entsorgungsbeitrag je nach Type stark variieren kann (von € 0,20/kg ohne Asbest bis zu € 1,-/kg bei asbesthaltigen Geräten), wird dieser im Nachhinein nach tatsächlich angefallenen Entsorgungskosten verrechnet.

### HERBST 2017, TARIFE

#### SPERRMÜLL:

€

2 m <sup>3</sup> ohne Verrechnung, pro angefangenem <b>weiteren</b> m <sup>3</sup> (Sperrige Haushaltsgüter aus Holz, Kunststoff) Altmetalle sind von dieser Regelung (noch) ausgenommen. <b>Bauschutt und besonders sperrige und schwere Gegenstände (Silofolien udgl.), sind direkt in der Deponie Sporenegg abzugeben!</b> Die Öffnungszeiten sind bei der Firma Ennemoser, Mellau, zu erfragen. Für Dachbodenräumungen, Haus- und Wohnungssanierungen sowie bei Neubauten wird die Anmietung eines Containers bzw. einer Bauschuttmulde empfohlen (in der Menge billiger!).	29,-
--	------

#### REIFEN:

€

PKW-Reifen (oder ähnliche Reifengröße)	mit Felge	7,-
Traktorreifen	ohne Felge	3,-
	mit Felge	33,-
	ohne Felge	29,-
LKW-Reifen	mit Felge	27,-
	ohne Felge	20,-

Nachtspeicheröfen nach tatsächl. angefallenen Kosten

Die angeführten Preise verstehen sich pro Gerät und beinhalten die Transport- und Entsorgungskosten sowie 10% MWSt.

**Achtung! Silofolien werden nicht mehr angenommen! Entsorgung über Maschinenring!**

**Gewerbliche Kühlgeräte (z.B. Kühlvitrienen von Lebensmitteln oder Kühlschränke von Egger Bier, Alfi, Eskimo...) gelten nicht als Haushaltsgeräte und sind somit kostenpflichtig!**



**In der Zeit vom 13.10.2017 – 16.11.2017 vollenden:**

das 75. Lebensjahr: am

28. 10. Marianne Maldoner, Müselbach 557

das 77. Lebensjahr: am

9. 11. Zita Lässer, Müselbach 555/1

11. 11. Arnold Sohm, Gruhag 848/2

das 78. Lebensjahr: am

13. 10. Josef Pichler, Näpfler 259

28. 10. Adolf Winder, Müselbach 319

15. 11. Elfriede Flatz, Hinterfeld 503

das 79. Lebensjahr: am

14. 10. Antonia Mennel, Müselbach 495/2

das 82. Lebensjahr: am

1. 11. Maria Flatz, Achrain 539/2

das 85. Lebensjahr: am

7. 11. Poldi Eiler, Näpfler 258/2

das 90. Lebensjahr: am

31. 10. Josef Müller, Hof 425

das 91. Lebensjahr: am

3. 11. Rosa Flatz, Hinterfeld 595/2

das 95. Lebensjahr: am

16. 11. Adele Canaval, Hof 338/1

**Sehen und gesehen werden  
Reflektierende Materialien retten Leben!**

"Übersehen" ist eine der häufigsten Unfallursachen bei Dunkelheit. Besonders schlecht gesehen werden Fußgänger und 2-Rad-Fahrer. Dagegen lässt sich etwas tun: **"Mach dich sichtbar!"**

**Einleuchtend**

Das Risiko, als Fußgänger oder Radfahrer in einen Unfall verwickelt zu werden, ist nachts dreimal höher als bei Tag. Es ist leicht einzusehen, dass dies ganz wesentlich mit der schlechten Sichtbarkeit und Erkennbarkeit von Fußgängern und Radfahrern zusammenhängt. Kommen noch Regen oder Nebel hinzu, verstärkt sich das Risiko für sog. schwache Verkehrsteilnehmer deutlich. Umso wichtiger ist es, sich in der dunklen Jahreszeit mit reflektierenden Materialien auszustatten.



Foto: [www.studio22.at](http://www.studio22.at)

**Über 30% aller Fußgängerunfälle ereignen sich bei Dämmerung, Dunkelheit oder künstlicher Beleuchtung.**

Ein Fußgänger oder Radfahrer, der am Straßenrand geht bzw. fährt, wird von einem Autofahrer, der mit Abblendlicht unterwegs ist, erst auf eine Entfernung von ca. 30 m erkannt. **Trägt dieser einen Reflektor oder Kleidung mit reflektierendem Material, wird dieser vom Lenker bereits aus ca. 150 m Entfernung erkannt.**

**Die Sicherheit unserer Bürger ist uns ein Anliegen!**

Auch dieses Jahr sind beim Gemeindeamt wieder Reflektorstreifen zum **Sonderpreis von € 0,70** erhältlich. Damit unterstützt die Gemeinde Alberschwende jeden Kauf mit 50% der Produktkosten.

## Beschlüsse der Gemeindevertretung

### 21. Sitzung am 18.09.2017

#### TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, BGM Angelika Schwarzmann, begrüßt alle anwesenden GemeindevertreterInnen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Sämtliche Mitglieder der Gemeindevertretung wurden ordnungsgemäß eingeladen.

#### TOP 2: Liftbetriebe Alberschwende GmbH: Bestellung eines neuen Geschäftsführers

Gustl Eiler, langjähriger Tourismusbüroleiter und Geschäftsführer der Liftbetriebe Alberschwende GmbH, hat bekanntlich mit 01.09.2017 den Ruhestand angetreten. Die Nachfolge im Tourismusbüro hat Frau Elisabeth Berlinger bereits angetreten, für die Liftbetriebe Alberschwende ist es ebenfalls gelungen, eine Nachfolgeregelung zu treffen. DI Marco Hagspiel aus Alberschwende, Achrain 438, hat sich um die Stelle als Geschäftsführer der Alberschwender Liftbetriebe beworben. Ein Geschäftsführervertrag wurde in den letzten Tagen und Wochen gemeinsam erarbeitet.

DI Marco Hagspiel stellt sich kurz vor. Er wohnt seit einigen Jahren in Alberschwende. Durch seine beruflichen Stationen verfügt er über großes Wissen im Bereich Anlagenprojektion, Maschinen- und Seilbahnbau.

- Lehre bei der Firma Steurer in Doren
- Doppelmayr Seilbahnen GmbH – im Stahlbau tätig
- Kolleg Maschinenbau
- Studium Technische Universität Graz – Maschinenbau und Wirtschaft
- Hans Künz GmbH, Hard – Projektleiter Vertrieb
- Doppelmayr Seilbahnen GmbH – Leiter Qualitätsanalytik

Als Geschäftsführer der Liftbetriebe wird er gemeinsam mit einem Team ein Konzept erarbeiten, welches einen Ganzjahresbetrieb einer neuen Seilbahn ermöglicht. Dieses Konzept beinhaltet verschiedene Elemente, welche einen sanften Tourismus in Alberschwende fördern, die Seilbahn ist ein solches Element. Der Berg und auch die ganze Gemeinde Alberschwende haben Potenzial. Es gilt, Ideen zu kreieren, die sowohl die Einheimischen wie auch Gäste ansprechen. Mit einem reinen Skibetrieb ist es kaum möglich, wirtschaftlich zu arbeiten. Die Schwerpunkte müssen auf Familien, Kinder und Jugendliche, sowie Pensionisten und Personen mit Beeinträchtigung-

gen abgestimmt werden. Die nächsten Schritte im Projekt sind die Investorensuche, die Erstellung einer neuen Homepage, sowie Ideen aus der Bevölkerung abzuholen. Dieses Projekt ist nicht nur ein Projekt der Liftbetriebe, es müssen die Bevölkerung und natürlich auch die Verantwortlichen der Gemeinde dahinter stehen.

In der Diskussion werden folgende Themen vorgebracht:

Das Gebiet des Brüggelekopf ist für den Sommerbetrieb sehr klein. Zudem ist der Höhenunterschied gering. Daher erscheint die geplante Infrastruktur mit einer Kabinenbahn als sehr aufwendig. Es sollten kostengünstigere Betriebsmittel geprüft werden.

DI Marco Hagspiel entgegnet, dass sehr viele Argumente für eine Kabinenbahn und gegen einen Sessellift sprechen. Bei einer Kabinenbahn gibt es für die Skischule oder andere Kindergruppen, z.B. Kindergarten, keine Probleme mit dem Transport. Bei einem Sessellift übernimmt z.B. ein Erwachsener, der mit einem Kind fährt, automatisch die Haftung. Deshalb entscheiden sich viele Betreiber beim Transport von Kindern für eine Kabinenbahn. Auch können Familien mit Kindern problemlos den Kinderwagen in einer Gondel mitnehmen. Ein ganz zentraler Punkt ist auch, dass die Kabinenbahn nicht witterungsabhängig ist. Gruppen können einen Ausflug, Firmen ein Meeting im Berggasthof planen, sie sind bei einer Gondelbahn nicht mehr vom Wetter abhängig.

Bisher wurden 50% des Gehaltes des Geschäftsführers Gustl Eiler von der Gemeinde getragen. Wie schaut die neue Regelung bzgl. Geschäftsführergehalt aus?

Angelika Schwarzmann informiert, dass mit dem Geschäftsführervertrag der Gehalt in drei Stufen vereinbart wurde. Die dritte Stufe wird mit dem Tag der Betriebsbewilligung erreicht. Die Sicherstellung der Kosten erfolgt nicht wie in der Vergangenheit durch die Gemeinde sondern durch Investoren.

**Beschluss: Mit 15 zu 2 Stimmen (Gegenstimmen: Monika De Sousa und Ehrenfried Eiler) wird der Bestellung von Marco Hagspiel zum Geschäftsführer der Liftbetriebe Alberschwende GmbH zugestimmt. Angelika Schwarzmann, Klaus Sohm und Hubert Gmeiner haben wegen Befangenheit nicht an der Abstimmung teilgenommen.**

Monika De Sousa und Ehrenfried Eiler begründen ihre Gegenstimme damit, dass sie nicht an einen wirtschaft-

lichen Erfolg des Projektes glauben, für die Gemeinde müsste es hauptsächlich darum gehen, aus den Haftungen für die Gesellschaft herzauszukommen. Die Gegenstimme geht nicht gegen die Person DI Marco Hagspiel.

DI Marco Hagspiel verlässt die Sitzung.

### **TOP 3: Ortskanalisation: BA 17 Projekt SW-Pumpwerke – Anschluss an zentrale Überwachung, Abwasserentsorgung Weitloch, SW Pumpwerk Weitloch 2: Beschlussfassungen**

Dieses Thema wurde bereits in der letzten Gemeindevertretungssitzung behandelt. In den Sommermonaten ist nun die Förderbewilligung samt Bescheiderlassung erfolgt. Seitens der Gemeinde wurde ein Finanzierungskonzept erstellt.

DI Michael Gasser erklärt den genauen Projektinhalt. Insgesamt werden drei Maßnahmen im BA 17 umgesetzt.

#### **Schmutzwasserpumpwerk Weitloch 2:**

In der Parzelle Weitloch wird auf dem Gst 2792/2 (beim Objekt Weitloch 244 – Patrick Bereuter) bereits ein SW Pumpwerk betrieben. Damit die Abwässer der weiter nordöstlich gelegenen Häuser ebenfalls entsorgt werden können, ist es notwendig, auf Gst 2773/1 (beim Objekt Weitloch 248a – Helmut Muxel) ein neues SW-Pumpwerk zu installieren.

#### **Abwasserentsorgung Weitloch:**

Zwischen den beiden Pumpwerken Weitloch 1 + 2 wird eine SW-Druckleitung verlegt. Die Trassenführung ist so gewählt, dass alle Objekte in diesem Bereich anschließen können. Der genaue Leitungsverlauf wird anhand einer Skizze dargestellt. Im selben Zug wird auch ein Teilstück der bestehenden Trinkwasserleitung, die momentan entlang einer Abrisskante verläuft, umgelegt und neben der SW-Leitung mitgeführt.

#### **SW-Pumpwerke – Anschluss an die zentrale Überwachung:**

In Alberschwende gibt es aktuell acht SW-Pumpwerke, hinzu kommt das neue PW Weitloch 2. Für die Mitarbeiter der ARA ist momentan nicht ersichtlich, ob alle SW-Pumpwerke richtig laufen. Daher müssen die Pumpwerke wöchentlich mehrmals angefahren und kontrolliert werden. Mit der Umsetzung des Projektes haben die Mitarbeiter der ARA zukünftig die Möglichkeit, auf dem Steuerungs-PC in der ARA auch die Pumpwerke zu überwachen. Störungen werden sofort angezeigt, die Routineüberprüfungen müssen nicht mehr in der aktuellen Form durchgeführt werden.

Die Kosten für das Projekt (ohne Honorare) liegen bei € 139.687,03, für den größten Teil dieser Summe liegen Angebote vor.

Erdarbeiten € 71.245,20 Konrad Stadelmann, Sibratsgfall  
Dichtheitsprüfung € 2.500,00

PW Weitloch 2 – Maschinelle Ausrüstung € 15.479,20  
Xylem Water Solutions, Stockerau

PW Weitloch 2 – Elektro Technik € 13.707,41 EAE-Stöckle GmbH, Innsbruck

Anschluss an zentrale Überwachung € 34.255,22 EAE-Stöckle GmbH, Innsbruck  
Stromanschluss € 2.500,00

Die SW-Leitung wird in Eigenregie von den Bauhofmitarbeitern verlegt. Für das Projekt gibt es 20% Landes- und 14% Bundesförderung.

In der Diskussion wird noch angesprochen, wie es mit der Garantie ist, wenn die Leitung in Eigenregie verlegt wird. Michael Gasser antwortet, dass die Verantwortung für die Verlegung bei der Gemeinde liegt, allerdings verfügt die Gemeinde über qualifizierte Mitarbeiter, die die Leitung verlegen können. Zusätzlich gibt die Dichtheitsprüfung Sicherheit, dass alle Anschlüsse korrekt verbunden wurden.

Der gesamte Finanzierungsbedarf für die Gemeinde liegt bei ca. € 190.000,00. Zu den oben beschriebenen Kosten kommen noch die Honorare und das Material für die Leitung, welches direkt von der Gemeinde bezogen wird, hinzu. Abzüglich der Förderung und der Anschlussgebühren, die lukriert werden können, bleiben € 100.000,00 übrig, die mittels eines Darlehens finanziert werden müssen.

#### **Beschluss: Einstimmig werden folgende Beschlüsse gefasst:**

##### **a. genereller Projekt- und Baubeschluss**

**b. Finanzierungsplan einschl. Planungshonorare in Höhe von € 190.000,00 und die dafür notwendige Darlehensaufnahme in Höhe von € 100.000,00.**

**c. Die Auftragsvergaben an die Firmen Konrad Stadelmann, Xylem Water Solutions und EAE-Stöckle.**

DI Michael Gasser verlässt die Sitzung.

## TOP 4: Grundstücke im Eigentum des Öffentlichen Gutes: Zu- und Abschreibungen

### 4.1

Im Zuge des Bauvorhabens der Familie De Sousa zur Errichtung eines Mehrfamilienhauses an der Zufahrtsstraße Hof-Hag-Stölzlen tritt die Eigentümerin des Gst 127/4 KG Alberschwende, vorgetragen in EZ 1288 GB 91101 Alberschwende, aus diesem Gst eine Teilfläche im Ausmaß von 42 m<sup>2</sup> ab, welche laut Planurkunde der Ender Vermessungs ZT GmbH, GZ 2915-17, mit (1) bezeichnet ist.

Im selben Zuge tritt der Eigentümer des Gst 127/3 KG Alberschwende, vorgetragen in EZ 1287 GB 91101 Alberschwende, aus diesem Gst eine Teilfläche im Ausmaß von 4 m<sup>2</sup> ab, welche laut Planurkunde der Ender Vermessungs ZT GmbH, GZ 2915-17, mit (2) bezeichnet ist.

Beide Teilflächen werden in das Gst 4891 KG Alberschwende, vorgetragen in EZ 501 GB 91101 Alberschwende, einbezogen und dienen einem zukünftigen Ausbau der erwähnten Straße.

Auf Grund der mit Monika De Sousa und Erich Sutterlütli getroffenen Vereinbarungen wird die Gemeindevertretung ersucht zu beschließen:

#### a)

Abtrennung der Teilfläche (1) im Ausmaß von 42 m<sup>2</sup> aus Gst 127/4 in EZ 1288 und der Teilfläche (2) im Ausmaß von 4 m<sup>2</sup> aus Gst 127/3 in EZ 1287, beide GB 91101 Alberschwende, Einbeziehung dieser beiden Teilflächen in das Gst 4891 in EZ 501 GB 91101 Alberschwende und für diese Teilflächen die Widmung für den Gemeingebrauch.

#### b)

Die Ablöseentschädigung beträgt wie in der Vergangenheit praktiziert € 10/m<sup>2</sup>. Die Vermessungs- und Durchführungskosten im Grundbuch (nach § 15 LTG) werden von der Gemeinde getragen.

**Beschluss: Einstimmige Zustimmung, Monika De Sousa hat wegen Befangenheit an der Zustimmung nicht teilgenommen.**

### 4.2

Für die Verlassenschaft nach Egon Gmeiner als Eigentümer der Gste 2053/2 und 2053/3, beide KG Alberschwende, stimmen die Töchter Ilona Griß-Schwärzler, Marietta Flatz und Simone Gmeiner-Stadelmann der Abtretung einer Teilfläche aus Gst 2053/2 im Ausmaß von 16 m<sup>2</sup> zu, welche laut Planurkunde der Ender Vermessungs ZT GmbH, GZ 2633-16, mit (3) bezeichnet ist. Diese Teilfläche wird in das Gst 4927/2 KG Alberschwende,

vorgetragen in EZ 501 GB Alberschwende, einbezogen. Weiters wird der Zuschreibung einer Teilfläche aus Gst 4927/2 im Ausmaß von 9 m<sup>2</sup>, welche laut Planurkunde der Ender Vermessungs ZT GmbH, GZ 2633-16, mit (1) bezeichnet ist, zugestimmt. Diese Teilfläche wird in das Gst 2053/3 KG Alberschwende, vorgetragen in EZ 1013 GB Alberschwende, einbezogen.

Die Grundeigentümerin des Gstes 2053/4 Ilona Griß-Schwärzler stimmt der Zuschreibung einer Teilfläche aus Gst 4927/2 im Ausmaß von 7 m<sup>2</sup> zu, welche laut Planurkunde der Ender Vermessungs ZT GmbH, GZ 2633-16, mit (2) bezeichnet ist. Diese Teilfläche wird in das Gst 2053/4 KG Alberschwende, vorgetragen in EZ 1447 GB Alberschwende, einbezogen.

Auf Grund der mit Ilona Griß-Schwärzler, Marietta Flatz und Simone Gmeiner-Stadelmann getroffenen Vereinbarungen wird die Gemeindevertretung ersucht zu beschließen:

#### a)

- Abtrennung der Teilfläche (1) im Ausmaß von 9 m<sup>2</sup> aus Gst 4927/2 in EZ 501 GB Alberschwende und Einbeziehung derselben in das Gst 2053/3 in EZ 1013 GB Alberschwende

- Abtrennung der Teilfläche (2) im Ausmaß von 7 m<sup>2</sup> aus Gst 4927/2 in EZ 501 GB Alberschwende und Einbeziehung derselben in das Gst 2053/4 in EZ 1447 GB Alberschwende

- Abtrennung der Teilfläche (3) im Ausmaß von 16 m<sup>2</sup> aus Gst 2053/2 in EZ 1448 GB Alberschwende und Einbeziehung derselben in das Gst 4927/2 in EZ 501 GB Alberschwende

- Aufhebung der Widmung der Teilflächen (1) und (2) für den Gemeingebrauch

- Widmung der Teilfläche (3) für den Gemeingebrauch

#### b)

Die Vermessungs- und Durchführungskosten im Grundbuch (nach § 15 LTG) werden von der Gemeinde getragen.

**Beschluss: Einstimmige Zustimmung**

### Manuel Bereuter:

Manuel Bereuter beabsichtigt, auf den Gst 1330 und 1329/1, Gschwend, einen Malerbetrieb zu errichten. Diese beiden Gste sind durch das Öffentliche Gut 4919 getrennt. Für eine optimale Bebauung der Gste hat Manuel Bereuter bzgl. einer Verlegung des Öffentlichen Gutes bei der Gemeinde angefragt.

**Beschluss:** Die Mitglieder der Gemeindevertretung können sich die Verlegung des Öffentlichen Gutes in diesem Bereich, wie im Übersichtsplan des Büro Peter Winder GmbH eingezeichnet, grundsätzlich vorstellen. Für eine Beschlussfassung wird von Manuel Bereuter ein Geometerplan sowie eine Regelung der Abwicklung mit den Flächen nördlich der Objekte Gschwend 453 (Wirth) und Gschwend 103 (Huber) gefordert. Die Beschlussfassung der Verlegung des Öffentlichen Gutes ist notwendig für die weitere Behandlung des Bauvorhabens.

**TOP 5: Gst 94/1 KG Alberschwende: Dienstbarkeitsvertrag über Bereitstellung einer Teilfläche**

Das Gst 94/1 liegt östlich des Gstes 91, auf welchen sich das Objekt Hof 415 („Edelweißhaus“) befindet. Dieses Objekt wird abgetragen und es entsteht etwas versetzt ein Zweifamilienhaus. Die speziellen architektonischen Ausführungen haben eine besondere Zufahrtssituation zur Folge. Dabei wird das Öffentliche Gut Gst 94/1 teilweise bebaut (Stützmauer), muss aber zur Verwendung der Allgemeinheit freigehalten werden, es soll darauf beispielsweise kein Parkrecht entstehen können. Daher wurde ein Dienstbarkeitsvertrag ausgearbeitet, der folgende Punkte für die im Lageplan, welcher dem Dienstbarkeitsvertrag beiliegt, gelb markierte Teilfläche beinhaltet:

- das Recht des Gehens und Fahrens über Gst 91/2, festgehalten wird, dass die Dienstbarkeitsfläche der Allgemeinheit als Umkehrplatz (z.B. für die Müllabfuhr) zur Verfügung steht
- die Errichtung einer Garageneinfahrt und eines Zuganges zum neu zu errichtenden Wohnhaus
- die Errichtung eines Retentionsschachtes samt Wasserleitungen
- der Errichtung von Mauern
- das Recht zum Ablagern von Schnee

Für die Einräumung der Dienstbarkeiten wird eine einmalige Zahlung von € 2.500,00 vereinbart. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieser Vereinbarung verbundenen Kosten, Abgaben und Gebühren, tragen die Dienstbarkeitsnehmer zur ungeteilten Hand.

**Beschluss:** Einstimmig wird der Dienstbarkeitsvertrag in der vorliegenden Fassung beschlossen.

**TOP 6: FPÖ u. Parteifreie Alb.: Wechsel in Unterausschüssen und Kommissionen**

Auf Ansuchen der Partei FPÖ und Parteifreie Alberschwende werden folgende Wechsel in verschiedenen Unterausschüssen zur Beschlussfassung vorgelegt:

Ausschuss	Bisher Mitglied	Bisher Ersatzmitglied	Neu Mitglied	Neu Ersatzmitglied
Finanzen	Jürgen Bereuter		Klaus Winder	
Prüfungsausschuss	Marion Betsch	Wolfgang Mitgutsch	Wolfgang Mitgutsch	Marion Betsch
Straßen u. Verkehr	Jürgen Bereuter		Manuel Gmeiner	
Familie-Kind-Bildung	Marion Betsch Klaus Winder	Jürgen Bereuter Andreas Grünberg	Klaus Winder	Marion Betsch
Tourismus und Gewerbe	Marion Betsch		Wolfgang Mitgutsch	

Weiters gibt Marion Betsch den Vorsitz im Ausschuss Familie-Kind-Bildung ab. Als neue Vorsitzende wird der bisherige Stellvertreter Herbert Johler vorgeschlagen, als Stellvertreterin Michaela Sohm.

**Beschluss:** Einstimmige Zustimmung

**TOP 7: Spielplatz und Löschwasserbehälter in Müselbach: Vereinbarungen mit Pfarre Müselbach**

Höchste Priorität im Spielraumkonzept Alberschwende hat die Planung und Errichtung eines Spielplatzes im Ortsteil Müselbach. Weiters wurde schon öfters über die Erstellung eines Löschwasserbehälters in Müselbach diskutiert. Die Nutzung eines Grundstückes von rund 500 m² für den Spielplatz und eines Grundstückes mit rund 350 m² für den Löschwasserbehälter könnte mittels einer Vereinbarung mit der Pfarre Müselbach geregelt werden.

Das Förderansuchen zur Errichtung des Spielplatzes in Müselbach in Höhe von ca. € 50.000,00 wurde bei der Raumplanungsstelle eingereicht. Eine mündliche Förderzusage liegt bereits vor. Gefördert werden die Kosten mit 45% – 55% aus dem Topf Gemeindeentwicklung, je nach Erfüllung der Förderkriterien. Zusätzlich erhält die Gemeinde Alberschwende 10% aus dem Titel Strukturkostenförderung. Für die Grundbeschaffung können zusätzliche Förderungen von rund 30% lukriert werden. Frau DI Marianne Schrötter-Raid wird den Umsetzungsprozess in Müselbach begleiten, um durch Eigeninitiative und in Zusammenarbeit mit unseren Bauhofmitarbeitern ein kostengünstiges, kreatives Ergebnis erreichen zu können.

In der Diskussion werden folgende Punkte von einzelnen Gemeindevertretungsmitgliedern vorgebracht:

**Kosten/Umsetzung:**

Die Kosten in Höhe von € 50.000,00 sind sehr hoch. Bei anderen Spielplätzen, z.B. in Fischbach oder bei der Kinderbetreuung, wurde von der Gemeinde das Material gestellt, die Errichtung des Spielplatzes wurde durch Eigenleistung der Bevölkerung realisiert. Auch sollte es nicht sein, dass die Bauhofmitarbeiter viele Stunden mit der Errichtung des Spielplatzes beschäftigt werden. Die Vorsitzende entgegnet, dass die Realisierung des Projektes vermutlich nicht ohne Mithilfe des Bauhofes abgewickelt werden kann. Auch werden externe Firmen, z.B. für Grabarbeiten, benötigt. Es wird allerdings versucht, die Bevölkerung so gut wie möglich in das Projekt mit einzubeziehen. Bei der Beschlussfassung heute geht es aber um die Vereinbarung mit der Pfarre Müselbach, die Zustimmung des Grundeigentümers muss vorliegen, damit im Projekt überhaupt weiter gemacht werden kann.

**Instandhaltung/Pflege:**

Wenn der Bauhof bei der Erstellung des Spielplatzes mithilft, werden einmalig einige Stunden anfallen. Wichtiger wäre allerdings, dass im Betrieb des Spielplatzes für den Bauhof nicht laufend Stunden für Reinigung usw. anfallen. Angelika Schwarzmann entgegnet, dass laut Spielraumkonzept ein Verantwortlicher für die Spielplätze definiert werden soll, solche Arbeiten sollten nicht beim Bauhof hängen bleiben.

**Beschluss: Einstimmig wird der Pachtvereinbarung mit der Pfarre Müselbach zugestimmt. Bis zur nächsten Sitzung werden genauere Kosten ermittelt und die Möglichkeit der Einbeziehung der Bevölkerung geprüft.**

**TOP 8: Fremdwährungsdarlehen: Risikominimierung**

Durch die letzten Kursentwicklungen beim CHF und diversen Gesprächen mit Bankexperten hat der Gemeindevorstand eine Empfehlung, in welcher Form das Fremdwährungsrisiko minimiert werden kann, ausgearbeitet.

Ingo Hagspiel berichtet, dass die Gemeinde Alberschwende ImmobilienverwaltungsgmbH & CO KG für die Realisierung von zwei Projekten (Sozialzentrum

und Schulsanierung) CHF-Darlehen aufgenommen hat. Bekanntlich wurde das Kreditmanagement für die Kredite des Sozialzentrums an die Benevit übertragen, daher werden in weiterer Folge nur die sechs CHF-Darlehen der Schulsanierung berücksichtigt. Der Darlehensstand dieser sechs Darlehen per 30.06.2017 beträgt CHF 5.482.031,47. Die bisher realisierten Kursverluste belaufen sich auf € 273.210,70. Der bisherige Zinsvorteil im CHF beträgt ca. € 100.000,00 gegenüber einem €-Darlehen. In verschiedenen Tabellen wird dargestellt, wie hoch der Kontostand in € der einzelnen Darlehen bei einem Konvertierungskurs von 1,10, 1,15 oder 1,20 ist und wieviel zusätzlich an Kursverlusten bei einer Konvertierung realisiert würden. Auch wird dargestellt, was der Tilgungsaufwand in € pro Monat nach einer Konvertierung ausmachen würde.

Bei der Beschlussfassung der Darlehensaufnahme im Jahr 2008 wurde bei der beschlossenen Variante (CHF-Darlehen, variable Zinsen) mit einer jährlichen Annuität von € 223.924,00 gerechnet. Bei der Variante Euro, variable Zinsen hätten € 295.632,00 für die Darlehenstilgung aufgebracht werden müssen. Durch die günstigen Zinsen mussten für die jährliche Tilgung der CHF-Darlehen in den letzten sechs Jahren insgesamt € 1.154.467,90, sprich jährlich € 192.411,32 aufgewendet werden. Dies bedeutet, dass bisher jährlich über € 30.000,00 weniger für die Darlehenstilgung aufgebracht werden mussten, wie bei der Beschlussfassung angenommen.

Der Gemeindevorstand hat in der letzten Sitzung folgende drei Empfehlungen zur Risikominimierung ausgearbeitet:

- Konvertierung des Darlehens mit der Kontonummer 10401332559, Turnhalle, Kontostand CHF per 30.06.2017 411.391,84 bei einem Wechselkurs von 1,17, sollte dieser Wechselkurs nicht erreicht werden, Konvertierung Ende 2017 wenn der Wechselkurs noch über 1,12 liegt.
- Im Budget 2018 eine Sondertilgung von € 35.000,00 vorsehen. Dies aus dem Überhang Annuität bei Beschlussfassung und Annuität aktuell.
- Weiters soll geprüft werden, ob es aufgrund der Kursentwicklung einen Überschuss Budget zu Ist Zahlen im Jahr 2017 gibt, der Überschuss könnte heuer noch als Sondertilgung verwendet werden. Der Überschuss wird Ende 2017 ca. € 6.000,00 betragen, dies kommt noch auf den Wechselkurs der letzten zwei Tilgungsraten an.

**Beschluss: Einstimmig werden alle drei Empfehlungen des Gemeindevorstandes beschlossen.**

## **TOP 9: Genehmigung des Protokolls der 20. öffentlichen Sitzung vom 26.06.2017**

**Beschluss: Ohne Einwände wird das Protokoll der 20. Sitzung vom 26.06.2017 genehmigt.**

## **TOP 10: Berichte, Sonstiges, Allfälliges**

Die Vorsitzende informiert über folgende Themen:

- Umstellung des Buchhaltungssystems der Gemeinde von KIM auf K5. Dazu gab es eine erste Schulung, die Probeversion ist bereits installiert. An der Schulung K5 haben teilgenommen Edmund Geiger, Ingo Hagspiel und Angelika Schwarzmann.
- Gemeindeinformatik Tagung in Feldkirch: Teilnehmer Ingo Hagspiel, Angelika Schwarzmann, Helmut Muxel. Unter anderem wurde ein vielversprechendes Modul „Zugriff auf Sitzungsunterlagen für Gremiumsmitglieder“ vorgestellt.
- Folder Kulturperspektiven (Kulturhauptstadt 2024) „gemeinsam auf dem Weg“: Die Städte Bregenz, Dornbirn, Feldkirch, Hohenems und die Regio Bregenzerwald können sich eine gemeinsame Bewerbung vorstellen. Es werden diverse Veranstaltungen als Vorbereitung für den Bewerbungsprozess abgehalten.
- Brücke Bozenau: Bzgl. der Sicherung der Brückenpfeiler findet am 17.10.2017 eine Besprechung statt. Teilnehmer sind das Ingenieurbüro Brugger, Moosbrugger Peter (VLR), die Gemeinden Doren und Alberschwende.
- Wohnung VKW Haus – Im Obergeschoss wurde vorübergehend eine neue Familie einquartiert. Das Erdgeschoss wird mit 01.10.2017 frei.
- Fischbach: Es hat ein Gespräch mit Walter Rüf (Lebenswert Fischbach Sprecher Infrastruktur) über die Ergebnisse der Sitzung im Juni gegeben. Nächster Schritt ist die Bildung einer Projektgruppe mit Vertretern der Gemeinde und Lebenswert Fischbach – der Vorschlag lautet je 3 – 4 Personen.
- Mesmers Stall: Ein neues Statik Gutachten liegt vor. Die Statik kann mit der Anbringung einer Konstruktion im Ausstellungsraum so verbessert werden, dass eine Schneefangeinrichtung auf dem Dach angebracht werden kann.
- Grundkauf 133/1 Schwarzen: Ein Optionsvertrag für den Kauf ist im Entstehen. Kooperationsteilnehmer und Unterzeichner des Vertrages sind die Gemeinde Alberschwende, die Wohnbauselbsthilfe und Holzbau Sohm. Optionsnehmer sind vorläufig nur die Wohnbauselbsthilfe und Holzbau Sohm. Die Entwicklung eines Gesamt-

projektes mit Quartiersbetrachtung, Bürgerbeteiligung, Architektenwettbewerb ist geplant. Die Optionsdauer gilt 16 Monate, sollte die Wohnbauselbsthilfe bzw. Holzbau Sohm die Option nicht ziehen, hat die Gemeinde nach diesen 16 Monaten 8 Wochen Zeit und könnte dann die Option zu den heute vereinbarten Bedingungen ziehen.

- Baurechtsverwaltung: Start der Gemeinde Alberschwende ist am 25. September 2017. Es haben bereits einige Gespräche stattgefunden. Mitarbeiter der BRV Bregenzerwald sind DI Peter Heiß aus Alberschwende als bautechnischer Sachverständiger und Leiter, Mag. Barbara Salvatori, Juristin aus Schwarzach sowie Brigitte Bischof aus Alberschwende im Sekretariat.
- Folder für Männer – Aussendung Früherkennung bei Prostatakrebs: Die Gemeinde wird den Vorsorgeaufruf mittels Brief versenden. Die Flyer werden von der Selbsthilfegruppe Prostatakrebs zur Verfügung gestellt.
- Schulbeginn/Kindergartenbeginn/Kinderbetreuung: Die neuen Direktoren Jürgen Bodlak Volksschule und Martin Natter Mittelschule haben sich vorgestellt. Die Mittagsbetreuung hat heute wieder gestartet und wird an 3 Wochentagen (Montag, Dienstag und Donnerstag) angeboten. Der Kindergarten und die Kinderbetreuung nutzen dieses Angebot ebenfalls am Dienstag und Donnerstag. Personell hat sich in der Mittagsbetreuung nichts geändert.
- Springerpool für Kindergarten und Kinderbetreuung im Bregenzerwald: Initiiert durch die Regio Bregenzerwald im Rahmen des Projektes „kein Kind zurück lassen“. Der Kindergarten Alberschwende ist der Stammkindergarten für die Springerin. Eine 70% Stelle konnte mit Frau Sandra Sutter aus Mellau besetzt werden. Vorgesehen ist eine zweite Springerin für den Bregenzerwald im Anstellungsausmaß von 50%.
- Grundstück Reute 3532/1: Es besteht ernsthaftes Kaufinteresse für dieses Grundstück zur Errichtung einer Halle für einen Stahlverarbeitungsbetrieb. Es laufen derzeit intensive Gespräche und Abklärungen bezüglich Bebauung unter der Hochspannungsleitung, Zufahrtsgestaltung und die Entwicklung des gesamten Grundstückes. Die Aufnahme des Widmungsverfahrens für eine Teilfläche, die noch nicht BBII gewidmet ist, sollte weiterbetrieben werden.
- Kreuzung Müselbach: Es finden laufend Gespräche mit der Landesstraßenplanung statt. Es wird eine Variante 6a untersucht, die das Verschieben der Obermüselbacherstraße mit Ampellösung plant. Einige Berechnungen

fehlen noch, aber es soll noch diese oder nächste Woche einen Termin mit der Gemeinde diesbezüglich geben. Erwartet wird neben der zu lösenden Situation im Bereich Huber auch eine Kostenersparnis.

Natur und Kulturveranstaltungen:

- 21.09.2017: Hermann Gmeiner Saal, Kabarett Sitzfleisch
- 22.09.2017: 20:00 Uhr, Vortrag Prof. Lexer (BOKU), Pfarrsaal Krumbach
- 23.09.2017: 13:30 Uhr, Waldbegehung Sippersegg, Macht der Klimawandel die Fichte zunichte?
- 24.09.2017: Bergmesse MV Alberschwende Breitenobelalpe
- 01.10.2017: MV und Feuerwehr Müselbach, „Tag der Blasmusik“ mit Feier, anlässlich der erfolgreichen Wettbewerbssaison. 09:30 Uhr heilige Messe, danach Agape, Frühschoppen und Ausklang beim Feuerwehrhaus.
- 01.10.2017 bis 22.10.2017: Deutscher Alpenverein – „Sind die Alpen noch zu retten“ Ausstellung in Mesmers Stall
- 07.10.2017: Lange Nacht der Museen in Mesmers Stall
- 20.10.2017: 15:00 bis 16:45 Uhr Vortrag mit Prof. Dr. Werner Bätzing, „Die Alpen zwischen Verstädterung und Einsiedelung“, im Ritter von Bergmann Saal in Hittisau
- 21.10.2017: Waldbegehung Teil zwei – Vielfalt statt Einfalt 13:30 Treffpunkt Holzbau Fetz Egg

Christoph Winder erkundigt sich, ob die Gemeinde Möglichkeiten hat, Grundeigentümer aufzufordern, auf deren Grundstücken für Ordnung zu sorgen. Gibt es da eine rechtliche Handhabe?

Angelika Schwarzmann entgegnet, dass dies geprüft und abgeklärt werden muss.

Günther Winder bringt vor, dass die Brücke bei Jodok Sutterlüty, Nannen, wenn es nass ist, sehr rutschig ist. Es sollte etwas unternommen werden, da schon Radfahrer in diesem Bereich zu Sturz gekommen sind.

Diesbezüglich werden verschiedene Ideen vorgebracht, es soll vor Ort mit Wegebauexperten geprüft werden, was Sinn macht.

Die Bürgermeisterin  
Angelika Schwarzmann

leih' dir was   
**öffentliche Bücherei  
Alberschwende  
05579/7100-20**

## KÖSTLICHES VON NÖSTLINGER



## THEATER PHOENIX

LIEST UND SPIELT

KURZGESCHICHTEN FÜR ERWACHSENE VON  
CHRISTINE NÖSTLINGER

Info: 0650 22 626 22



/TheaterPHOENIX

www.theater-phoenix.org

Kurzgeschichten mit Scharfsinn und viel Witz über Beziehungskisten,  
typische Männer und echte Frauen, Erziehung, Helikoptermütter...  
Mal bissig, mal ironisch, aber immer auch liebevoll.

MO, 16. OKT. 2017 20:00  
BÜCHEREI ALBERSCHWENDE





### **Achtung neue Telefonnummer!!!**

### **STRÖMKURSE mit Hilfe der ENGEL für Anfänger und leicht Fortgeschrittene**

Strömen ist eine einfach zu lernende und sehr sanft wirk-same Methode der Selbstheilung für Körper, Geist und Seele. Durch das Auflegen der Hände an bestimmten Körperstellen aktivieren wir unsere Selbstheilungskräfte und unterstützen somit unser Wohlbefinden und unsere Gesundheit. Wir lernen einfache Strömungssequenzen in der Theorie und setzen diese praktisch um, indem wir uns selber strömen. Dazu lernen wir, wie man die Heil-kraftengel einlädt, um die Wirksamkeit zu erhöhen.

**SELBSTHILFEKURS 1:** Wir lernen die Grundlagen des Strömens kennen. (Was ist Strömen? Warum, wodurch und wie wirkt es? Selbsthilfeströme für den Alltag, Selbsthilfegriffe für die gängigsten Beschwerden; für uns und unsere Kinder).

Termine: jeden Montag, 19:00 bis 20:30 Uhr, vom 23. Okt. bis 11. Dez. (8 Einheiten)

**SELBSTHILFEKURS 2:** Wir lernen die 26 Sicherheitse-nergieschlösser kennen (Lage, Bedeutung, Wirksamkeit). Dieser Kurs kann auch ohne Kenntnisse des Selbsthilfekurs 1 besucht werden. Es wird jedoch empfohlen, diesen einmal nachzuholen.

Termine: jeden Mittwoch, 19:00 bis 20:30 Uhr, Beginn am 25. Okt. bis 20. Dez. (7 Einheiten; kein Kurs an Allerheiligen und Nikolaustag)

### **Seminarraum**

Für die Anmietung des Seminarraumes (rd. 60 m2 mit Moderationseinrichtungen) im Dachgeschoss des Gunz-Hauses stehen die Mitarbeiterinnen des Bürgerservice gerne zur Verfügung. Telefon (05579)4220. Schriftliche Anfragen richten Sie bitte an [elisabeth.berlinger@alberschwende.at](mailto:elisabeth.berlinger@alberschwende.at)

### **Für beide Kurse gilt:**

Ort: Gunzhaus Alberschwende

Bitte mitbringen: Matte, Decke, Kissen, ev. Schreibsa-chen

### **MEDITATION und ENERGIEARBEIT mit den ENGELN (nach Jana Haas)**

Wir werden durch die Arbeit mit unserem Schöpfer und den Engeln in unsere Selbstliebe geführt. Gelassenheit und Vertrauen in uns und in das Leben werden zuneh-men und vieles mehr kann sich ereignen. Somit werden wir unseren Alltag und unser gesamtes Leben in lichtvol-lerem und sinnvollerem Sinne führen können. Es werden einfache Übungen gelernt, um in Kontakt mit den licht-vollen höheren Kräften zu gelangen. Auch wird die Heil-arbeit mit Hilfe der Engel durch das Auflegen der Hände an uns selber gelehrt (Durchlichtung aller Zellen). Unser Ziel ist es auch, an diesen Nachmittagen mit unserem persönlichen Schutzengel in Kontakt zu treten, um seine wertvollen Botschaften selber empfangen zu lernen. Alles Schritt für Schritt. Trau dich – es lohnt sich!

Termine: jeden zweiten Samstag, 14:00 bis ca. 15:30 Uhr, Beginn am 28. Oktober (weitere Termine 11.11., 25.11., 9.12., ev. 23.12.). Es soll eine offene Gruppe sein, entscheide jeweils neu.

Ort: Hof 437 Alberschwende (aufgrund fehlender Platz-möglichkeit im Gunzhaus)

Bei Fragen und für die Anmeldung: Elisabeth Maria Wechsler, Tel. 0699 / 170 48 377, [elisabethmariawechsler@gmail.com](mailto:elisabethmariawechsler@gmail.com)



## Kindergartenjahr 2017/2018

Seit 11. September 2017 ist bei uns im Kindergarten wieder viel Lebendigkeit und Freude im Haus. 77 Kinder aus den Sprengeln Hof, Fischbach, Müselbach und Dreßlen sind in 4 Gruppen eingeteilt.

- Fuchsgruppe mit 19 Kindern  
Kindergartenpädagoginnen: Beate Frick und Sandra Huber
- Regenbogengruppe mit 17 Kindern  
Kindergartenpädagoginnen: Davina Egger, Ramona Wernig und Sandra Wöhler
- Fischegruppe mit 20 Kindern  
Kindergartenpädagogin: Daniela Hagspiel  
Kindergartenassistentin: Gerda Berchtold
- Igelgruppe mit 21 Kindern  
Kindergartenpädagogin: Barbara Canaval  
Kindergartenassistentin: Lucia Berlinger

Kinder mit Sprachverständnisschwierigkeiten erhalten eine zusätzliche Unterstützung von Daniela Hagspiel-Rebholz. Sie ist an 3 Vormittagen im Kindergarten. Eine neue Kollegin, Sandra Sutter aus Mellau, ist seit September bei uns im Team. Angestellt ist sie von der „Regio Bregenzerwald“ als Springerin für alle Kindergärten des Bregenzerwaldes.

*Nimm ein Kind an die Hand  
und lass dich von ihm führen.  
Betrachte die Steine, die es aufhebt und höre zu,  
was es dir erzählt.  
Zur Belohnung zeigt es dir eine Welt,  
die du längst vergessen hast!  
(Autor Unbekannt)*

Das Hineinwachsen der Kinder in unsere Welt wird immer schwieriger und unsere Aufgabe im Kindergarten ist es, sie darauf vorzubereiten und sie zu unterstützen mit

- Aufmerksamkeit
- Zurückhaltung
- liebevoll sein
- achtsam sein
- nicht belehrend sein
- Entwicklungsschritte der einzelnen Kinder zu berücksichtigen (eigenes Tempo finden lassen)
- Bedürfnisse erkennen
- auf die Schule vorzubereiten.



*Igelgruppe: Einmal in der Woche heißt es bei uns: „Raus aus dem Haus“.*



*Regenbogengruppe: in der Bauecke*



*Fuchsgruppe: Ausflug ins Schollomoos*



*Fischegruppe*

Beate Frick  
(Kindergartenleiterin)

# Aus unseren Schulen...



## Rückblick auf das Schuljahr 2016/17

### Das vergangene Schuljahr war reich an herausragenden Ereignissen.

Die 2. Klassen entwickelten und schrieben unter der Gesamtleitung des Theaterpädagogen Andreas Neusser die Texte und Songs für das Weihnachtsmusical „Herzen sprechen“, bei dem die ganze Flüchtlingsproblematik, von den Bombenangriffen in Syrien über die Flucht übers Meer und die Ankunft beim europäischen Zoll bis zur schlussendlichen Einladung zu einer Familienweihnachtsfeier in Alberschwende, mit dem Sichtbarwerden und respektvollen Überwinden interkultureller Unterschiede dargestellt wurde.

Beim Roboterbewerb „First Lego League Vorarlberg“ landeten die Hitec-Hüslar hinter der HTL Bregenz auf Rang 2 und qualifizierten sich somit für das Europaseminfinale in St. Pölten. Dort landeten sie auf dem ausgezeichneten 4. Rang und verpassten denkbar knapp das Zentraleuropafinale in Regensburg.

Beim Umwelt-Müll-Actiontheater „Willkommen im Paradies“ der Theaterwerkstatt erstickten die Menschen fast in ihrem Müll. Aber sie hatten natürlich gute Ideen, den Müll verschwinden zu lassen, um sich ein Paradies für eine auserlesene Schar von Bevorzugten zu schaffen: Elektroschrott nach Afrika, Plastikmüll vergraben, Chemikalien ins Meer schütten... Die Müllsünder mussten das Paradies sauber halten.

Erstmals ging ein Schul-Bundesmeistertitel nach Alber-

schwende. Die 2b-Klasse siegte bei den Vielseitigkeitsbundesmeisterschaften in Kitzbühel und stellte dabei auch einen neuen Vorarlberger Landesrekord auf. Auch der Fairnesspreis ging an unsere 2b. Die 1b-Klasse war beste 1. Klasse bei den Vorarlberger Landesmeisterschaften.

Und auch bei den 3. BIST (Bildungsstandard-Testungen in Deutsch) schnitt die NMS Alberschwende wieder sehr gut ab. Somit lagen nunmehr bei allen bisherigen BIST die Ergebnisse deutlich über dem des besten Bundeslandes und im fairen Vergleich ebenfalls weit über dem von unserer Schule erwarteten Ergebnis.

Weitere Highlights: Eröffnung von Pfarrers Garten, BOBI-Woche mit Versteigerung der hergestellten Designobjekte, schulgeschichtliche Ausstellung in Mesmers Stall, 18 SchülerInnen beim Schullauffinale in Schwachat, Lesemonate Oktober und März/April, viele Firmaktivitäten und Firmung mit Bischof Kräutler, Rang 2 (Mädchen) und 3 (Buben) für die 3a bei den Schoolbowl-Flagfootball-Landesmeisterschaften, Sieg für Joelle Hauser beim Literaturwettbewerb „Fantastische Berufe“.

Natürlich standen auch Wienwoche, Skiwoche, Sommersportwoche, Wandertage, Sporttag, Skitag sowie die Teilnahme an weiteren Bewerben auf dem Programm: Fußball-Schülerliga, Schul-Olympics Ski Alpin, Kindermarathon, RAIBA-Jugendwettbewerb, Lehrerskirennen (2. Platz für Team Alberschwende).

Die Aktivitäten in der Berufsorientierung umfassten die BOBI-Woche der 3. Klassen und für die Viertklässler die Schnuppertage, Exkursionen sowie den Infoabend über Weiterführende Schulen. Erstmals wurde während der Theaterwoche, in der kein neuer Stoff durchgenommen werden soll, auch eine Spanischwoche für das WPF Spanisch durchgeführt. Ehemalige SchülerInnen und in diesem Schuljahr auch ViertklässlerInnen betreuten als Lernpaten SchülerInnen aus allen Klassen.

Mit Ende des Schuljahres wurden Direktor Thomas Koch und Direktorstellvertreter Schulrat Ludwig Fuchs verabschiedet. Ludwig Fuchs unterrichtete seit 1981 in Alberschwende und war 17 Jahre Stellvertreter des Leiters. Besonders engagierte er sich für Mathematik und alles, was mit Sport zu tun hatte sowie für die Geselligkeit im Lehrkörper. So waren ihm Lehrersport, Lehrerskirennen, Lehrerausflüge und gesellige Abende sehr wichtig. „Luggis Ausstandshock“ auf seiner Fuchsalm in Balderschwang bildete dann auch den Abschluss seiner Lehreraufbahn und des Schuljahres 2016/17.

### Danke

Vielen Dank dem Elternverein unter Obfrau Carmen Hagspiel-Lässer, den Elternlotsen, den Kioskbetreuern und den Lernpaten für den verlässlichen Einsatz für unsere Schulkinder. Ebenfalls herzlichen Dank für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit: Schulfahrt Alexander Rüt und seinem Team, Mittagsbetreuerin Katharina Kostajnek, den KlassenelternvertreterInnen, Bürgermeisterin Angelika Schwarzmann und den GemeindevertreterInnen, dem Büchereiteam, Pfarrer Peter Mathei, Schularzt Dr. Guntram Hinteregger, den Alberschwender Handwerkern, dem FC Alberschwende und den KollegInnen der Volksschulen sowie der Partnerschulen BORG Egg und BWS. Danke der RAIBA Alberschwende für das Sponsoring von Projekten und dem Dorfkiosk für die Unterstützung beim Verkauf der NMS-Alberschwende-Schulhefte.

**Ein besonderer Dank gilt allen SchülerInnen, die sich beim Kioskverkauf, als Schülerlotsen und Lernpaten, bei der Unterstützung von MitschülerInnen und bei verschiedenen Aktivitäten für die Schulgemeinschaft einsetzen.**

Alles Gute dem neuen Schulleiter Martin Natter!

Direktor Thomas Koch

**Alle Infos und Berichte im Archiv auf [www.nms-alberschwende.vobs.at](http://www.nms-alberschwende.vobs.at)**

## Schuljahr 2017/18

Im Schuljahr 2017/18 wurden 28 ErstklässlerInnen in die Mittelschule Alberschwende aufgenommen, die sich mittlerweile schon sehr gut eingelebt haben. Insgesamt besuchen 131 Kinder und Jugendliche unsere Schule. In diesem Schuljahr unterrichten Hildegard Bertschler, Klaus Dünser (KV4a), Monika Fischer, Reinhard Flatz (KV2a), Annette Fruhmann (KV3b), Karin Groiß, Karin Kastler (KV3a), Benedikt Kaufmann (KV1b), Irmtraud Köb (KV1b), Dir. Martin Natter, Peter Kofler (KV1a), Karl-Heinz Mayer (KV2b), Renate Mennel (KV2a), Anna Martina Meusburger (KV4b), Petra Raid (KV3b), Dieter Reichl, Anita Rinner (KV2b), Gabriele Seidl, Daniel Steinacher (KV1a), Ivana Trailovic (KV3a), Anette Widmann und Gabriele Zengerle an der NMS Alberschwende. Martin Köb ist der EDV-Kustos.

Neben den Pflichtfächern gibt es wieder einige Angebote zur freien Wahl: Voices4School, Talentförderung Sport, First Lego League, Fit4School. Maschinschreiben und Textverarbeitung/Grafik wird allen SchülerInnen angeboten. Weitergeführt werden auch die Gegenstandsbezogene Lernzeit und die Wahlpflichtmodule.

### Wahlpflichtmodule im 1. Semester

Arbeits von der Mühle	Theater- werkstatt	IT-Basics	Zeit. Ang.	Basketball	
Vom der Idee zur Präsentation	Architektur	Cajon, Sou- wackers & Co.	Design und Handwerk	Arbeits Ballerei	Wahlsprache Spanisch 3 + 4

### Wahlpflichtmodule 2. Semester

Spezialitäten aus aller Welt	Alles Foto	Moor- detektive	Vom Hallen- zum Beach- volleyball	Umwelt- sonne		
Wilst du mit mir gen? ☐ ja ☐ nein ☐ wird	Projekt Österreich	Programmieren auf Lego Basis	Verkleideter Hocker	Bücherei- spiele	NÄWS	Wahlsprache Spanisch 3 + 4

Als neuer Leiter freue ich mich auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Schulpartnern und wünsche ein gutes und erfolgreiches Schuljahr.

Direktor Martin Natter

## Impressionen aus dem Schuljahr 2016/17



Flag Football



Spanischwoche



Schitag - auf der Piste



Pfarrers Garten



Weihnachtsmusical Herzen Sprechen



Schlag den Luggi



Willkommen im Paradies

## Impressionen aus dem Schuljahr 2016/17



*Vielseitigkeit 2017, Sieger 2b*



*Firmung*



*BOBI Woche Versteigerung*



*Licht für die Welt*



*Lego League*



*Wienwoche*



*Nestle Schullauf*



### **Liebe Alberschwenderinnen und Alberschwender!**

Als neuer Schuldirektor der VS Hof und der VS Fischbach möchte ich mich bei Ihnen vorstellen.

Mein Name ist Jürgen Bodlak. Ich bin 52 Jahre alt, Vater von 2 erwachsenen Kindern und lebe in Lochau am Bodensee.

Ich war 24 Jahre als Lehrer in Lustenau tätig, bevor ich im Jahr 2010 zum Direktor an der VS Bregenz Rieden ernannt wurde. Als ich erfahren habe, dass die Schulleiterstelle hier in Alberschwende vakant ist, wollte ich diesen Wechsel machen und wurde im Juni vom Land Vorarlberg mit der Leitung beider Schulen betraut. Ich freue mich sehr, gemeinsam mit meinem Team die Volksschulkinder der Gemeinde Alberschwende in den ersten ganz wichtigen Schuljahren begleiten zu dürfen.

Achtsamkeit und Respekt voreinander und füreinander, sich selber und die anderen wahrnehmen, aufeinander schauen und miteinander gestalten, werden in diesem Schuljahr und in Zukunft die Säulen für die VS Alberschwende Hof und Fischbach sein. Unsere positive Grundeinstellung gepaart mit Humor und manchmal etwas Gelassenheit, Mut und Stärke werden ein Arbeits-



klima schaffen, welches von Vertrauen und Wertschätzung geprägt ist.

Ich wünsche uns allen von ganzem Herzen viel Kraft, Ausdauer und vor allem Gesundheit.

Großer Dank gilt meiner Vorgängerin Frau Dir. Katharina Pola Jagg, die mit viel Einfühlungsvermögen und klarer Professionalität ein gut funktionierendes Schulleben garantiert hat. Auf diesem Weg wünsche ich ihr alles Gute für die neue Herausforderung in Höchst Unterdorf.

### **Ein kurzer Rückblick auf das Schuljahr 2016/17:**

Am 12. September eröffnete Pfarrer Peter Mathei das Schuljahr mit dem Wortgottesdienst für alle Alberschwender Volksschulen.

Für unsere Schülerinnen und Schüler war es wieder ein Schuljahr, in dem Freude am miteinander Gestalten und Lernen, Erleben und gemeinsamen Spielen das Schulleben prägte.



Ein bunter Bogen von verschiedenen Aktionen spannte sich über das Schuljahr:

- Angebote im sportlichen Bereich (Karatestunden mit Stefan, Besuche im Hallenbad...)
- Aktionen zur Sicherheit im Straßenverkehr (Copiloten training, Trixi – Toter Winkel, Blick und Klick, Radfahrprüfung...)
- Kulturelle Schwerpunkte (Besuch des Landestheaters, Lesung mit Irmi Kramer, ...)
- Kreative Angebote in den verschiedenen Projektmodulen
- Landschultage, Lesenächte, Waldtage, Stadtbesichtigungen, Lesemonat
- sowie das Albanienprojekt
- und die gelungene Aufführung des Musiktheaters „Tranquilla Trampeltreu“ im Juni.

Mein ganz persönlicher Rückblick auf mein letztes Schuljahr in Alberschwende: Mit einem lachenden und einem weinenden Auge nehme ich nach 7 Jahren Abschied von der VS Hof und der VS Fischbach.

Ab September 2017 werde ich die VS Höchst Unterdorf leiten. Ich freue mich sehr auf diese neue Aufgabe, gleichzeitig fällt mir der Abschied von Alberschwende nicht



leicht. Sehr viele nette Begegnungen und Gespräche durfte ich in den vergangenen Jahren erfahren – sie werden mir ebenso in Erinnerung bleiben wie die Kinder, die ich in dieser Zeit kennenlernen und begleiten durfte. Dafür DANKE.

Die wertschätzende Verabschiedung seitens der Gemeinde und die berührende Verabschiedung in der Schule haben mich sehr gefreut. Ein großes DANKE an alle, die mitgewirkt haben.

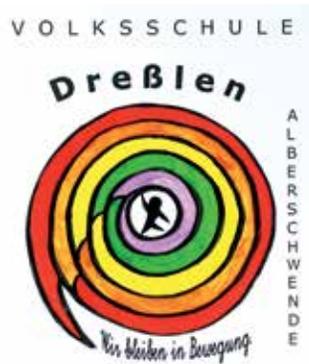
Einen lieben Dank möchte ich an dieser Stelle unseren Lesefreunden aussprechen: unermüdlich sind sie wöchentlich an der Schule und unterstützen die Kinder beim Lesen – danke für euer Engagement!

Ebenso gebührt ein herzliches Danke der Gemeinde Alberschwende, im besonderen Angelika Schwarzmann, der Raiffeisenbank, dem Elternverein unter Obfrau Carmen Hagspiel-Lässer und Alexander Rüt und seinem Team für jede wohlwollende Unterstützung.

Ich freue mich, dass ich „meine Schulen“ an Direktor Jürgen Bodlak übergeben darf und wünsche ihm an seiner neuen Wirkungsstätte viel Freude und Erfolg!

Katharina Pola-Jagg

## Volksschule Dreßlen



### Rückblick

Das Motto „Bunt wie der Regenbogen“ begleitete die Schüler vom ersten Schultag als Willkommensgruß bis zur Schulschlussfeier in der letzten Schulwoche.



Im Herbst war ein Besuch in der **Inatura** angesagt. Zusätzlich zur Führung durchs Haus lernten die Schüler die Lebensweise und den richtigen Umgang mit unserem stacheligen Freund, dem Igel, kennen.



Bei traumhaftem Winterwetter konnte im Jänner der traditionelle **Schitag in Alberschwende** durchgeführt werden.

Beim **Raiffeisenmalwettbewerb** konnten sich nicht weniger als sechs Schüler über einen Preisgewinn freuen.

Im Frühling 2017 fand eine **Autorenlesung** für die Schüler von Müselbach, Fischbach und Dreßlen statt. Natalie Kreuzer stellte ihr Buch „Karlotta – Ein lila Schirm und die Frösche im Meer“ vor.



In Begleitung zahlreicher Eltern führte die VS Dreßlen im Mai einen **Familienwandertag** durch. In Oberbildstein hatten die Kinder mit dem Spielplatz ihre Freude, die Erwachsenen wurden für ihre Kochkünste am Grillfeuer mit einem „Gunz-Schnäpsle“ belohnt.

Ebenfalls im Mai stellte der **Musikverein Alberschwende** Blasinstrumente vor. Die Schüler lauschten den Klängen der verschiedenen Instrumente, legten selbst Hand an und bemühten sich, Töne zu erzeugen.



Im Rahmen einer **Verkehrserziehungsübung** (Toter Winkel) wurde auf dem Schulhof der VS Müselbach das richtige Verhalten im Straßenverkehr geübt.



Den feierlichen Ausklang des Schuljahres erlebten Schüler, Lehrpersonen und zahlreiche Besucher bei der alljährlichen **Schulabschlussfeier**. Gedichte wurden vorgetragen, das „Städtchen Drumherum“ wurde aufgeführt und musikalische Leckerbissen wurden präsentiert. Die Schulabgänger nahmen Abschied und die Schulwartin Hermine wurde mit einem Rap verabschiedet.



## Das neue Schuljahr

Auch im neuen Schuljahr bleiben wir in Bewegung. Beherzt und motiviert setzen wir den eingeschlagenen Weg fort und bleiben offen für spontane Herausforderungen und neue Ziele.



Klasse	Buben	Mädchen	Gesamt	Klassenlehrer(in)
1.	5	9	14	Yvonne Gunz
2.	8	5	13	Wolfgang Bickel
<b>Gesamt</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>27</b>	

Lehrpersonen und Elternvertreterinnen

### 1. Klasse

Klassenlehrerin: Yvonne Gunz  
 Begleitlehrerin: Gerlinde Kaufmann  
 Religion: Anita Eiler  
 Werken: Christa Meusburger  
 Sprachheilunterricht: Bettina Mayer-Drechsel  
 Spezifische Lernförderung: Marita Bilgeri

Elternvertreterin: Manuela Berchtold  
 Elternstellvertreterin: Bettina Stadelmann

### 2. Klasse

Klassenlehrer: Wolfgang Bickel  
 Begleitlehrerin: Gerlinde Kaufmann  
 Religion: Anita Eiler  
 Textiles Werken: Christa Meusburger  
 Technisches Werken: Wolfgang Bickel  
 IT-Betreuer: Martin Köb

Elternvertreterin: Dagmar Metzler  
 Elternstellvertreterin: Diana Schrott

Dank der Unterstützung unserer Gemeinde und des Elternvereins konnten die angeführten Projekte und Aktionen durchgeführt und sinnvolle Anschaffungen getätigt werden. Herzlichen Dank! Mein besonderer Dank gilt unserer bisherigen Schulwartin Hermine. Die neue Raumpflegerin Irmgard Wirth heiße ich recht herzlich willkommen. Auf gute Zusammenarbeit mit allen Schulpartnern freut sich

Dir. Wolfgang Bickel

## Altes und Neues aus der Volksschule Müselbach

### Es war einmal...

...im Schuljahr 2016/17, als wir an einem wunderschönen und sehr heißen Tag im Mai unseren Schulplatz neu gestalteten. Dabei haben wir bunte Spiele auf den Schulplatz und eine „Schülerkette“ entlang der Straße, die zum Schulplatz führt und die AutofahrerInnen auf uns aufmerksam machen soll, aufgemalt. Außerdem zieren seit diesem Tag viele bunte und schön bepflanzte Gummistiefel unseren Schulzaun.

...an einem Freitag im Juni 2017, als wir mit Hilfe der Feuerwehr Müselbach und einer sehr engagierten und kompetenten Referentin vieles über den „Toten Winkel“ erfahren durften!

**VIELEN DANK AN DIE FREI-  
WILLIGE FEUERWEHR MÜSEL-  
BACH!**



...an einem wunderschönen und sehr heißen Donnerstag Ende Juni, als wir unsere langjährige „Perle“ Irene Geser im Zuge eines Abschlussfestes in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedeten.

**VIELEN DANK, IRENE, UND EIN HOCH AUF DIE  
PENSION!**

...in der letzten Schulwoche des Schuljahres 2017/18, als die Kinder der ersten und zweiten Schulstufe nach einem Grillabend an der Bregenzerach der Freiwilligen Feuerwehr Müselbach bei ihrer Wettkampfprobe über die Schulter schauen und selbst den Umgang mit dem Feuerwehrschauch probieren durften. Bei der anschließenden Übernachtung im Turnsaal der VS Müselbach sah man, dass sich alle Kinder in diesem Schuljahr zu richtigen „Bücherwürmern“ entwickelt haben.

Währenddessen waren die Kinder der dritten und vierten Klasse unterwegs zur „Emser Hütte“, wo sie nach einem anstrengenden Tag auf Schusters Rappen übernachteten, um am nächsten Tag ihre Wanderung fortzusetzen.

**Es ist...**  
**... immer etwas los!**



### **Das Schuljahr 2017/18 an der Volksschule Müselbach in Zahlen**

	Buben	Mädchen	gesamt
1. Klasse	4	2	6
2. Klasse	4	3	7
3. Klasse	3	0	3
4. Klasse	1	5	6

Besonders freuen wir uns, dass wir ab dem Schuljahr 2017/18 Hermine Lässer als neue „Perle“ an der VS Müselbach begrüßen dürfen. Sie sorgt dafür, dass unsere Schule sauber ist und wir uns wohlfühlen können.

Die dritte und vierte Schulstufe wird auch heuer von Koll. Jasmin Grabher geführt.

Koll. Kornelia Hager begleitet auch in diesem Schuljahr die Integrationsklasse, welche insgesamt dreizehn Kinder der ersten und zweiten Schulstufe besuchen. Weiters unterrichtet sie die unverbindliche Übung Blockflöte. Kollegin Gerda Metzler (Religion) und Kollegin Elisabeth Schwarzmann (Textiles Werken) gestalten den Unterricht an der Volksschule Müselbach ebenfalls mit.

Zu unserer großen Freude ist uns auch unsere Lesepatin Herta Sohm, welche einmal pro Woche mit einzelnen Kindern das Lesen in der 3. und 4. Klasse übt, treu geblieben. Irene Geser wechselte ihren „Job“ an der VS Müselbach und ist nun ebenfalls wöchentlich als Lesepatin in der 1. und 2. Klasse tätig.

Die von den Eltern gewählten Eltern-Vertreterinnen in diesem Schuljahr sind in der 1. Klasse (1. und 2. Schulstufe) Manuela Ritter und Susanne Geser. In der 2. Klasse (3. und 4. Schulstufe) wurden Barbara Sohm und Christine Rusch als Eltern-Vertreterinnen gewählt. Ein herzliches Dankeschön an ihre Bereitschaft, die Arbeiten als Elternvertreterinnen auch in diesem Schuljahr auszuüben.

Ich möchte all jenen, die das Gelingen von Schule an der VS Müselbach ermöglichen, bereits an dieser Stelle ein herzliches „Vergelt's Gott“ für ihren Einsatz und ihre Mühe aussprechen!

Dir. Stefanie Zengerle



## Volksschule Fischbach

Auch in Fischbach haben wir mit Schwung in das neue Schuljahr gestartet. Jeweils drei Mädchen und Buben durften wir neu an unserer Schule begrüßen. Es freut uns auch, dass Frau Anita Dür und Herr Direktor Jürgen Bodlak uns unterstützen.

Im vergangen Jahr war wieder allerhand los an unserer Schule. Einige Aktionen sind uns besonders in Erinnerung geblieben.

Einen sehr schönen Wintertag durften wir mit Schneeschuhwandern durch Fischbach verbringen. Unterwegs gab es dann Tee und Kekse am Lagerfeuer. Danke an die beteiligten Eltern!



Die Schüler der 3. und 4. Klassen besuchten die Gärtnerei Dür. Es war sehr spannend, den Betrieb und die Arbeit dort kennenzulernen. In einigen Fischbacher Gärten blühten in diesem Sommer Sonnenblumen oder Löwenmaul, die wir dort einpflanzen und mitnehmen durften. Auch die selbstgepflanzte Kresse bescherte uns eine gesunde und schmackhafte Jause – danke Familie Dür!



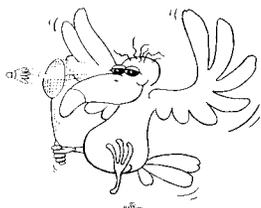
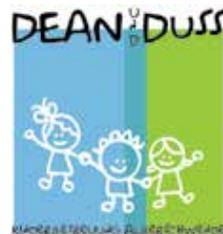
Eine musikalische Stunde im Freien erlebten wir mit den Musikanten des MV Alberschwende. Besonders das Ausprobieren der Instrumente hat viel Spaß gemacht.



Die Einladung zum Arbeiten mit Ton ins Atelier Stadelmann war auch sehr spannend. Mit fachkundiger Hilfe gestalteten wir Mobile bzw. Tonfiguren. Später stellten wir unsere Arbeiten in der Raiffeisenbank in Alberschwende aus. Danke für die tollen und kreativen Stunden.



# Vereinsgeschehen...



## Badminton Sport Club Alberschwende

### Nochmaliger Aufstieg: A-Liga, wir kommen!

Nach der Sommerpause hat die Saison 2017/18 begonnen. Der UBSC Alberschwende spielt heuer als Mitaufsteiger erfreulicherweise in der A-Liga und damit so hoch oben wie noch nie zuvor in der Vereinsgeschichte.

### Fans & Interessierte willkommen!

Bisher findet Badminton mehr oder weniger unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt – aber das muss nicht so bleiben. Fans und interessierte Zuschauer sind immer willkommen und Quereinsteiger, Tennisnebensaison-Überbrücker, generell Ball-Affine oder Anfänger jeglichen Alters können jederzeit einsteigen.

Wer anmeldefrei reinschnuppern will: Das Badminton-Training mit anschließendem freiem Spiel findet immer am **Mittwoch 20:15 – 22:00** (oder länger) in der **Turnhalle Alberschwende** statt.

Hierzu ist jeder und jede recht herzlich eingeladen. Benötigt werden dafür nur Bewegungsdrang, Hallenschuhe und Sportbekleidung – Schläger und Bälle sind vorhanden.

**Heimspieltermine** bis Weihnachten: 8.11. & 29.11., jeweils 20:15 Uhr

Bei **Rückfragen** kontaktiert bitte Andrea Marte unter Tel. 0664 / 21 38 726 oder [andrea.marte@aon.at](mailto:andrea.marte@aon.at).

Ab 12. September besuchen 64 Kinder die Kinderbetreuung Dean und Duss in Alberschwende. Um die Qualität der Betreuung zu erhalten und allen Kindern gerecht zu werden, braucht es ein motiviertes und zuverlässiges Team. Unser Team besteht aus 11 Frauen, die die unterschiedlichsten Qualifikationen mitbringen. Wir sind Fachkräfte für Elementarpädagogik, Spielgruppenleiterinnen, Sozialpädagoginnen, Waldspielgruppenleiterinnen, Kräuterpädagoginnen, Kinderpflegerinnen, Behindertenpädagoginnen, Mütter (...) und Quereinsteigerinnen, die neue Impulse geben.



*v.l. Isabella Bereuter, Yvonne Bereuter-Rueß, Sabine Schönberger, Annette Jäger  
Dagmar Metzler, Elfriede Berchtold, Bettina Stadelmann,  
Sieglinde Köb, Daniela Beyer  
Regine Sohm, Veronika Muxel*

Besonders begrüßen wollen wir Sieglinde Köb, die unser Team seit Mai 2017 vervollständigt. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen allen ein interessantes und erfülltes neues Kinderbetreuungsjahr.

Bedanken möchten wir uns bei der Gemeinde und ihren MitarbeiterInnen, besonders bei unserer Bürgermeisterin Angelika Schwarzmann für eure Unterstützung in jeglicher Hinsicht.

Das Kinderbetreuungsteam Dean und Duss



## Hallo liebe EKIZ-Freunde!

Voller Freude und Elan sind wir wieder in die neue Herbstsaison gestartet und konnten schon einige Besucher bei unseren Treffs und Veranstaltungen im EKIZ begrüßen und freuen uns auch weiterhin über eure Besuche.

### Frühstückstreff

Termine: 18.10. / 25.10. / 15.11. / 22.11.2017  
 Ort: EKIZ Alberschwende  
 Zeit: jeweils Mittwoch von 09:00 – 11:00 Uhr  
 Kosten: Erwachsene € 4,00 / Kind € 1,00  
 (das schon mitisst)

### EKiZ-Festle

Termine: 08.11.2017 Laternenfest mit Umzug  
 Ort: EKIZ Alberschwende  
 Zeit: Mittwoch von 14:30 – 17:00 Uhr  
 Kosten: Erwachsene € 4,00 / Kind € 1,00  
 (das schon mitisst) + Materialkosten  
 Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich



### Nähtreff

Du nährst gerne oder würdest gerne in der Gruppe nähen, dich darüber austauschen oder suchst Hilfe in einem bestimmten Thema? Dann bist du bei uns im Nähtreff genau richtig. Einmal im Monat möchte das EKIZ allen Nähbegeisterten die Möglichkeit für einen Treffpunkt bieten und seine Pforten dafür öffnen: gegenseitige Hilfestellungen, Austausch übers Nähen, gemeinsame Projekte oder einfach nur ein Abend für sich und die Maschine – das ist es, was unseren Treff ausmachen soll. Haben wir dein Interesse geweckt, dann freuen wir uns über deinen Besuch. Möchtest du noch mehr wissen? Dann melde dich doch einfach bei Marion.

Termin: 18. Oktober 2017  
 Zeit: 19:30 Uhr  
 Ort: EKIZ Alberschwende  
 Mitzubringen: Nähmaschine/Overlock und alles, was du gerade für dein Projekt brauchst (Stoff, Faden, Schere, Schnitt,...)  
 Kosten: keine – bitte bring deine eigene Verpflegung für eine kleine Pause mit  
 Kontakt: Marion Betsch, Tel. 0676 / 34 38 418

### Kochkurs mit 4 – 8-jährigen (ohne Begleitung)

Wir werden gemeinsam Speisen zubereiten, die schmecken und gleichzeitig gesund sind.

Leitung: Nicole Möble  
 Termin: Samstag, 11. November 2017  
 Zeit: 10:00 – 13:00 Uhr  
 Ort: Küche der VMS Alberschwende  
 Kosten: € 12,00 / 10,00 für Mitglieder inkl. Materialkosten  
 Mitbringen: Kochschürze, Geschirrtücher, Plastikbehälter für die Reste  
 Anmeldung: Nicole Möble, Tel. 0680 / 30 55 717

### Eltern-Kind-Turnen für 2 – 4-jährige

Beim Eltern-Kind-Turnen werden wir uns gemeinsam bewegen, singen, tanzen, spielen, Turngeräte kennenlernen und viel Spaß haben! Ich freue mich auf sportliche, abenteuerliche, spannende und lustige Stunden mit euch. Bitte zieht bequeme Turnkleidung und Turnpatschen an.

Leitung: Monika Kovacec-Schwendinger  
Termin: ab Freitag 13.10.2017 – 8 Einheiten  
Zeit: 15:00 – 15:55 Uhr  
Ort: Turnhalle VS Dreßlen  
Kosten: € 30,00 gesamt  
Anmeldung: Monika Kovacec-Schwendinger,  
Tel. 0650 / 44 15 659



### Kinder-Turnen für 4 – 6-jährige (ohne Begleitung)

Wir werden gemeinsam Spaß haben, turnen, spielen, singen und viele Turngeräte entdecken. Bitte zieh dir Turnkleidung und Turnpatschen an. Ich freue mich auf abwechslungsreiche und spannende Turnstunden.

Leitung: Monika Kovacec-Schwendinger  
Termin: ab Freitag 13.10.2017 – 8 Einheiten  
Zeit: 16:00 – 16:55 Uhr  
Ort: Turnhalle VS Dreßlen  
Kosten: € 30,00 gesamt  
Anmeldung: Monika Kovacec-Schwendinger,  
Tel. 0650 / 44 15 659

**Spielzeug- und  
Kleiderbasar** 

**im Pfarrheim in Alberschwende**  
(EKIZ Eingang - seitlich vom Hermann-Gmeiner-Saal)

**Samstag**  
**21.10.2017**  
13:30 – 15:30 Uhr

Wir verkaufen für euch gut erhaltene Herbst- und Winterbekleidung von Größe 62 – Größe 140, Umstandsbekleidung, Skianzüge, Schuhe, Kinderbücher, Spielwaren aller Art, Fahrzeuge, Skier, Rodel, Bob und Co. Der Verkäufer bestimmt den Preis der Ware selbst, 15 % werden vom Erlös einbehalten. Neben dem Verkauf dürfen sich eure Kinder in unseren Räumlichkeiten austoben. Wir laden euch auch zu **Kuchen und Kaffee** im EKIZ ein.

**ANMELDUNG** zum Verkauf und Informationen bei:  
Petra Sohm Tel. 0680/2035825 Mail: petra.sohm@gmx.at  
Die Annahme der Ware erfolgt am Freitag 20. Oktober um 19:00 Uhr oder  
am Samstag 21. Oktober von 09:00 – 10:00 Uhr.  
ZVR.Nr. 737623861.

Aktuelle Informationen zu unseren Aktivitäten findet ihr auch hier: [www.facebook.com/ekiztrittroller](http://www.facebook.com/ekiztrittroller)

Bis bald  
**Euer EKIZ-Team**



**Freitag, 1. Dezember – diesen Abend bitte vormerken!**

**Save the DATE!**

Wir laden ein – mit spezieller Musik und speziellen Köchen, feinem Essen und tollen Weinen – zu einem ganz besonderen Abend!

**Freitag, 1. Dezember, Hermann Gmeiner Saal**

Der Reinerlös dieser Veranstaltung kommt dem Projekt Smile 4 Madagaskar zugute.

Details und Ticketpreise entnehmen Sie dem November Leandoblatt.



**Alpen unter Druck**

Was passiert aktuell im Alpenraum? Wie groß ist der Druck auf unerschlossene Naturräume durch Skitourismus und Wasserwirtschaft?

Eine exklusive Wanderausstellung des DAV in Alberschwende, Mesners Stall vom 1.10.17 - 22.10.17 jeweils Samstags (15.00 - 17.00) und Sonntags (10.00 - 12.00).  
Eintritt: € 2,- pro Person (Kinder/Jugendliche bis 18 Jahren frei).  
Kontakt: Tourismusbüro Alberschwende (+43 5379 4233)



leih' dir was  
öffentliche Bücherei  
Alberschwende  
05579/7100-20



Es freut uns, dass wir gemeinsam mit der Kulturmeile im Rahmen des größten Literaturfestivals Österreich liest, eine

## Theaterlesung mit dem Theater Phoenix

anbieten können.

„Köstliches von Nöstlinger“  
am Montag, 16. Oktober, um 20:00 Uhr

in der Bücherei wird bestimmt sehr vergnüglich.



## Yoga mit Veronika

für Anfänger und Fortgeschrittene

Sivananda ist ein klassisches Yoga mit ganzheitlichem Ansatz. Yoga zeigt den Weg, Körper, Geist und Seele ins Gleichgewicht zu bringen und zu stärken. Das Ziel ist ein gesunder Körper mit einem ausgeglichenen Geist und Seelenfrieden.

Yoga löst Blockaden und verhilft zu Gelassenheit und innerer Stärke, um die Herausforderungen des hektischen Alltags in unserer modernen Welt zu meistern.

<b>Termin</b>	<b>Donnerstag, 2. November,</b> 20:00 bis 21:30 Uhr – 6 Einheiten
<b>Ort</b>	Kleiner Turnsaal VMS
<b>Kosten</b>	€ 60,00 für Kneippianer € 72,00 für Gäste € 15,00 Einzelabend
<b>Anmeldung</b>	bei Sylvia, Tel. 05579 / 4479

## Kneipp-Z‘Nünar

Der Kneipp-Z‘Nünar ist ein Treffpunkt für interessierte Kneipp-Mitglieder und Gäste mit einem Kurzvortrag zu einem aktuellen Thema. Eine Jause gehört natürlich dazu.

Bei unserem **dritten Kneipp-z‘Nünar** genießen wir den Duft von Weihrauch und Myrrhe. Wir machen einen Streifzug in die **traditionelle Räucherkunde** und lernen **unterschiedliche Räucherstoffe** mit ihrer Wirkung kennen.

<b>Termin</b>	<b>Mittwoch, 15. November</b> – 09:00 Uhr
<b>Ort</b>	Pfarrheim
<b>Referentin</b>	<b>Evelyne Battisti</b>
<b>Kosten</b>	€ 5,00

Auf viele Teilnehmer an unseren Programmen freut sich der

Kneipp-Aktiv-Club Alberschwende



Gelingende Schule ist ein Gemeinschaftswerk von Lehrern, Schülern und Eltern. In diesem Gefüge konnte der Elternverein als Schulpartner auch im vergangenen Schuljahr wieder zahlreiche **Schul- und Klassenprojekte** mit insgesamt über € 1.600,00 unterstützen (z.B. als Zuschuss für Besuch des Weihnachtsmärchens für alle Volksschulen, Sport- und Bildungsveranstaltungen wie Nestlélauf und die Fahrt nach Dachau, sowie Landschultage, Projektstage, Anschaffung von Lesematerialien, Jausen für Faschings- und Pausenhoffest...).

Eines der Highlights im vergangenen Winter war sicherlich das **Faschingsfest**, welches der Familienverband gemeinsam mit dem Elternverein im Hermann Gmeiner Saal organisiert hatte. Wir freuten uns über zahlreiche begeisterte große und kleine Mäscherle.

Auch unsere **Apfelaktion**, die im Rahmen des Projektes „Gesunde Jause“ im Herbst und Frühjahr durchgeführt wurde, erfreute sich allgemeiner Beliebtheit bei den Kindern. Sie haben im Vorjahr über 550 kg Gratisäpfel verspeist.

#### **Auch in diesem Jahr sind wieder folgende Projekte und Aktivitäten geplant:**

- Elternlotsendienst
- Jausenverkauf in der NMS
- Gesunde Jause – Apfelaktion
- Lernkick – Vermittlung von Lernhilfe NEU!
- Organisation der Lernpaten
- Bewirtung bei Schulfesten
- Förderungen von Schulprojekten



Im Jahr 2016/17 zählte der Elternverein **85% der Familien** mit schulpflichtigen Kindern zu seinen **Mitgliedern** und konnte dank der Hilfe von über 50 Ehrenamtlichen (Eltern, Großeltern...) seine vielfältigen Aufgaben wahrnehmen. Außerdem bietet der Elternverein weiterhin allen Mitgliedern seine Unterstützung bei Anliegen in der Schule an.

## Lernpaten gesucht!

Unterstützung beim Lernen und der Lesekompetenz sind dem Elternverein Alberschwende ein großes Anliegen. Wenn du gerne mit Kindern arbeitest und Freude daran hast, sie in ihrer Entwicklung zu unterstützen – dann zögere nicht.

Wir wenden uns an alle, die sich vorstellen können, Kinder im Rahmen der Hausaufgaben- und Lernbetreuung eine Zeit lang durch die Schulzeit zu begleiten. Die Lernpaten erfahren fachliche Unterstützung durch die Schule und Begleitung durch den Elternverein.

Wir freuen uns über jede/jeden, der unsere Schulgemeinschaft ehrenamtlich unterstützen möchte. Danke für deinen Beitrag!

Anruf bei Natalie Kreuzer genügt, Tel. 0664 / 80 89 22 038 (nachmittags und abends).

## Elternlotsen

Allen, die sich bereit erklärt haben, durch den Lotsendienst den Schulweg für unsere Kinder sicherer zu machen, danken wir recht herzlich. Wir möchten jedoch



nicht nur die Schüler, sondern auch alle **Erwachsenen**, welche die Straße queren, darauf **aufmerksam machen, dass sie ausschließlich den von den Lotsen gesicherten Schutzweg verwenden**. Dies hat zum einen Vorbildwirkung für die Kinder und dient außerdem der allgemeinen Verkehrssicherheit!

## Einladung Jahreshauptversammlung

### Termin bitte vormerken!

**Termin:** Donnerstag, 16. November 2017, ab 19:30 Uhr  
**Ort:** Aula der NMS Alberschwende

1. Eröffnung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
3. Bericht der Obfrau
4. Kassabericht
5. Revisionsbericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen
7. Allfälliges

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2016 liegt ab 19:00 Uhr zur freien Einsicht auf und wird nicht verlesen.

**Wir laden alle Eltern von SchülerInnen in Alberschwende sowie LehrerInnen herzlich zur Jahreshauptversammlung ein** und freuen uns über euer Interesse am Elternverein. Im Anschluss bietet sich noch Gelegenheit, aktuelle Themen oder Anliegen an den Elternverein zu besprechen und wir möchten den Abend wie gewohnt in gemütlicher Runde ausklingen lassen.

**Herzlichen DANK an alle Familien, die bereits den Mitgliedsbeitrag einbezahlt haben und uns so finanziell unterstützen. Unser Angebot und die Förderung der einzelnen Schulprojekte sind nur durch euren Beitrag möglich!**

### Von frischem Wind, rollenden Steinen und Lederhosen

Zwar machen wir diesen Dezember eine Spielpause – still wird es aber trotzdem nicht um die Leandobühne Alberschwende. Im Gegenteil, bei uns war einiges los.

So haben Vorstandsmitglied Ramona Dür und Renée Lormans im Rahmen des Alberschwender Sommerprogrammes am 29. und 30. August einen Jugendtheaterworkshop veranstaltet:

Die insgesamt acht Mädchen waren voller Elan und Begeisterung dabei und lernten viele verschiedene Spiele und Disziplinen aus dem Improvisationstheater kennen. Gemeinsam improvisieren heißt, sich mit viel Spaß an Neues heranzuwagen.

Im Anschluss der zwei Vormittage zeigten die Mädchen vor erlesenem Publikum, dass sie gelernt haben, spielerisch, spontan und offen auf die Ideen anderer einzugehen – mit vollem Erfolg!

Laut den Mädchen hätte der „voll coole“ Workshop auch gerne ein paar Tage länger dauern dürfen, da einige das Theaterspielen jetzt als neues Hobby gefunden hätten.



Auch die Crew der vergangenen Produktion hatte ein volles Programm: Der Vereinsausflug stand an – und hatte es in sich. Topmotiviert trafen wir am Samstagmorgen um kurz vor 06:00 Uhr am Dorfplatz ein und starteten unsere Reise mit dem Kleinbus nach Spielberg. Es sollte uns die Ehre zuteil werden, die Rolling Stones live, bei einem ihrer wahrscheinlich letzten Konzerte, zu bejubeln. Sechseinhalb Stunden später trafen wir im kuscheligen Hotel ein, packten die Gummistiefel und Matschhosen und zogen los! Tief im Schlamm versunken, lauschten wir zuerst John Lee Hooker Jr., der uns mit einigen kräftigen Hallelujas zu Gott bekehren wollte und später der isländischen Band Kaleo, deren Frontmann zwar recht emotionslos, aber mit Wahnsinnsstimme im steirischen Janker auftrat. Und endlich, endlich, um viertel vor neun waren sie dann da – allen voran Mick Jagger im lila Glitzerpaillettenjäckchen. Die Kultband verzauberte uns komplett mit ihrem Charme und ihrer Freude. Da war es dann auch egal, wenn sie manchmal ein wenig aneinander vorbeig-

spielten – diese Show, in dem Alter. Wir sind und bleiben Fans!

Nach einer recht kurzen Nacht (der Stau auf dem Nachhauseweg raubte uns einige Stunden Schlaf) waren wir am nächsten Morgen bereit für München, bereit für das Oktoberfest, bereit für ein oder zwei Maß Bier, bereit für zünftiges, bayrisches Essen und Lebkuchenherzen. Auch dieser Zwischenstopp – ein voller Erfolg. Überglücklich und ein kleines bisschen müde fielen wir dann am Sonntagabend in unsere Betten... und freuen uns schon jetzt auf die nächste Produktion.



**... die etwas andere Art zu tanzen  
ist mehr als tanzen!**

... ist partnerunabhängig...  
... niemand ist zu alt oder zu jung...  
... fördert die geistige und körperliche Beweglichkeit...  
... weckt Lebenslust und Freude...

Dienstag	17.10.	Helene	15:00 – 16:45 Uhr
Dienstag	24.10.	Roswitha	15:00 – 16:30 Uhr
Dienstag	31.10.	Helene	15:00 – 16:45 Uhr
Dienstag	07.11.	Roswitha	15:00 – 16:30 Uhr
Dienstag	14.11.	Helene	15:00 – 16:45 Uhr
Dienstag	21.11.	Roswitha	15:00 – 16:30 Uhr

Alle Termine im Pfarrheim.  
Wir freuen uns auf euer Kommen.

Roswitha und Helene

# BLUTSPENDEAKTION IN ALBERSCHWENDE

Wann: Montag, 30. Oktober 2017

Uhrzeit: 17:00 - 21:00 Uhr

Wo: Hermann Gmeiner Saal, Hof 701, 6861 Alberschwende



## VORAUSSETZUNGEN:

- gesunde Frauen und Männer
- über 18 Jahre
- bei der ersten Blutspende nicht älter als 60 Jahre
- über 50 kg
- stabiler Blutdruck
- gültiger Lichtbildausweis

*Aus Liebe zum Menschen.*

  
ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
VORARLBERG

WWW.BLUT.AT

# Heiterer Abend für Pflegernde und Gepflegte

*...und all jene, die gerne eine vergnügliche Stunde erleben wollen*

**Samstag, 11. November 2017 | 18 Uhr**  
**Feuerwehrhaus Alberschwende**  
**Eintritt: freiwillige Spende**

Mit umwerfendem Humor und frecher Selbstironie liest die bekannte Autorin **Katharina Grabner-Hayden** aus ihren Büchern und gibt dabei praktische Lebenstipps, dem ganz normalen Alltagswahnsinn zu entkommen. Nachahmenswert!

Ein schwungvoller, kabarettistischer Abend, der garantiert kein Auge trocken lässt.

### **Wettbewerb in Fluh: 2. Platz in Stufe C für den Musikverein Müselbach!**

Vom 23. – 25. Juni veranstaltete der Musikverein Fluh das Musikfest des Bezirkes Bregenz. Anlässlich von diesem fand am **24. Juni** der Konzertwettbewerb statt, an welchem der Musikverein Müselbach in der Stufe C teilnahm.

Pünktlich und hochkonzentriert gaben wir vor der Mittagszeit unser Selbstwahlstück „Noah’s Ark“ und den Pflichtmarsch „Für mein Vorarlberg“ zum Besten.

Nach unserem Wettbewerb begaben sich einige Musikanter und Musikantinnen ins Festzelt, um sich schon für die Preisverleihung am Abend vorzubereiten. Um 19:30 Uhr stand diese dann auf dem Programm.

Nachdem unter den vorgelesenen Namen der des Musikverein Müselbach lange nicht vorkam, wurde die Hoffnung auf einen Spitzenplatz immer größer.

Mit der Spannung wuchs auch unsere Freude, denn bald war klar, dass wir in der Stufe C mit **88,67 Punkten** den sensationellen **2. Platz** erreichten! Dies bedeutet für den Musikverein Müselbach den 3. Gesamtrang! Dieses tolle Ergebnis wurde selbstverständlich bis spät in die Nacht gefeiert.

Natürlich wurde auch am Sonntag noch das eine oder andere Schnäpsle und Achtele auf unseren Triumph getrunken. Ein großes Dankeschön gilt unserem Festführer Markus Rusch, den zwei Festdamen und unserem Tafeleträger.

Der größte Dank gilt jedoch unserer Kapellmeisterin Claudia, die nie die Geduld mit uns verloren hat und uns immer wieder motiviert hat!

### **Grillfest des MVM**

Um unseren 2. Platz beim Fluher Musikfest und das vergangene Vereinsjahr gebührend zu feiern, veranstaltete der Musikverein am Samstag, den 2. September, ein Grillfest. Hierzu waren alle Musikanten mit Partner und unsere Ehrenmitglieder eingeladen.

Aufgrund des regnerischen Wetters musste es zu Ewald & Barbara Bechter in den Stadel verlegt werden. Dies tat aber der guten Stimmung absolut keinen Abbruch. Bei bestem Essen und Trinken, gesponsert von Martin Sohm und Michael Rusch (Danke noch einmahl!), stießen wir auf das erfolgreiche Jahr an. Nachdem alle gestärkt waren, packten einige unserer Musikanten ihre Instrumente aus und es wurde noch bis spät in die Nacht gesungen und gefeiert.



### **Tag der Blasmusik – der Musikverein und die Feuerwehr feiern gemeinsam**

Am **1. Oktober** hielten wir unseren alljährlichen Tag der Blasmusik in Müselbach ab.

Dieser begann für uns mit einem sensationellen Frühstück mit Brötle, Zopf und vielen weiteren Köstlichkeiten in Kohlmetzen bei Manfred und Asmira Geser.

Um 09:30 Uhr begann die Messe in der Pfarrkirche

Müselbach, welche wir musikalisch gestalteten. Nach der Kirche gab es aufgrund des Erntedankfestes, welches ebenfalls an diesem Tag stattfand, eine Agape. Diese wurde von Müselbacher Bäuerinnen organisiert. Da unsere Feuerwehr auch im Jahr 2017 wieder eine tolle Wettbewerbssaison mit zwei 1. Plätzen absolvierte, feierten auch sie dieses Jahr wieder mit uns mit und hielt einen Frühschoppen beim Feuerwehrhaus ab. Dieser wurde vom Musikverein sowie der Jungmusig Müselbach musikalisch umrahmt.

Unseren Tag der Blasmusik ließen wir dann gemütlich beim Feuerwehrhaus ausklingen. Danke an die Feuerwehr Müselbach für die tolle Bewirtung!



*v.l.n.r.: Vize-Kommandant Thomas Bolter, Kommandant Herbert Bolter, Obmann Harald Sohm und Obmann-Stellvertreterin Barbara Rusch-Bechter*

Hiermit wollen sich die Müselbacher Musikanten und Musikantinnen bei allen für ihre wertvollen Spenden und die Unterstützung das ganze Jahr über bedanken! Ebenfalls ein großes Dankeschön an alle, die uns beim Tag der Blasmusik bestens gepflegt und versorgt haben.



### Verfilzt – Dekorationen für die Weihnachtszeit



Die Tage werden allmählich kürzer, die Abende ruhiger... da kommt schon ein wenig Vorfreude auf die Adventszeit auf. In unserem Filzkurs möchten wir Interessierten die Möglichkeit anbieten, selbstgemachte Dekos für die Weihnachtszeit herzustellen. Mit etwas Kreativität, Freude und Feingefühl entstehen so einzigartige Kunstwerke. Unsere Kursleiterin, Herma Natter aus Egg, erklärt die Filztechnik und gibt hilfreiche Tipps und Anregungen.

**Wann:** Dienstag, 21.11.2017, 19:00 Uhr  
**Treffpunkt:** bei Herma Natter,  
 Pfister 17, 6863 Egg

Der Kostenbeitrag beträgt € 20,00 plus Material. Anmeldungen nimmt gerne Obfrau Luise Barbisch entgegen, Tel. 0660 / 499 56 46. Kursdauer ca. 2 – 3 Stunden. Nur begrenzte Teilnehmerzahl möglich.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

**Obst- und Gartenbau-Verein Alberschwende**  
*... Natur erleben, beobachten und begleiten.*

# V SENIORENBUND

## Ortsgruppe Alberschwende

**05.09.17 Di 14:00 Uhr Teamsitzung in der Taube**

**07.09.17 Do VSB** Radsternfahrt in Koblach (JB 71)  
Ausweichtermin 14.09.2017

**07.09.17 Do Nachmittagsausflug auf den Diedamskopf (2090m)**

42 Seniorinnen und Senioren machten sich mit einem Sonderbus der Post – gelenkt von Bereuter Roland – auf den Weg zur Talstation der Diedamskopfbahn in Schopernau. Mit den Gondeln fuhren wir mit unterschiedlichen Zielen den Berg hinauf.

**Variante 1:** Einkehr – Essen – Jassen und anschließend evtl. kurzer Verdauungsspaziergang.

**Variante 2:** Plateaurundweg – 30 Min. Höhenunterschied 120 m.

**Variante 3:** Wanderung von der Mittelstation über Breitenalpe – Krüzle zur Bergstation – 2 Std. Hm 350 – anschließend Mittagessen. Bei herrlichem Wandewetter und zeitweise guter Fernsicht kamen alle auf ihre Rechnung. Der neue Wanderweg zum ebenfalls neuen Gipfelkreuz wurde von vielen in Angriff genommen, und sie haben mit Erstaunen die Neugestaltung des Gipfelplatzes festgestellt. Ab ca. 15:00 Uhr war dann gemeinsames Singen und Musizieren mit der Seniorenmusik (Irene, Mathilde, Ferdl, Hubert und Wiese) in der Form eines Wunschkonzertes auf der Tagesordnung. Und wieder haben wir einen gelungenen Seniorennachmittag genossen. Ein besonderer Dank gilt allen Teilnehmern!



**14.09.17 Do 13:30 Uhr** Seniorenjassen beim Cäsar (12)

**14.09.17 Do 1. Herbstwanderung – Von der Löffelau nach Bizau.**

Musste wegen den miserablen Wetterverhältnissen abgesagt werden und wird derzeit nicht nachgeholt.

**21.09.17 Do 13:30 Uhr** Seniorenjassen beim Cäsar (12)

**21.09.17 Do BW** Funktionäreausflug mit Begleitung Ravensburg – Weingarten – Brauerei Schussenried. Larsen Wilma und Jens, Lässer Zita und Hubert, Stadelmann Reinhard und Marlene und Gmeiner Jakob. Bei schönem Herbstwetter erlebten alle Teilnehmer einen abwechslungsreichen von Tone Wirth geplanten Ausflug.

**27.09.17 Mi Rad Abfahrt um 09:00 Uhr am Dorfplatz. (12)**

Kraftwerk – Egg (ca. 09:45) – Schönenbach (Mittagessen) – weiter Schetteregg – Egg – Kraftwerk – Alberschwende. Höhenmeter: auf 780 ab 780, Fahrtzeit ca. 3:45 Std. Länge: 42,5 km

**28.09.17 Do ab 13:30** Seniorenjassen im „Café Lang“ (10)

**28.09.17 Do 2. Herbstwanderung – Sibratsgfäll (11)**

Von der Waldrast in Sibratsgfäll wanderten wir in Richtung Renkknie. Auf halber Höhe erlebten wir eine freudige Überraschung. Eugster Ignaz – seines Zeichens Obmann vom Seniorenbund Langenegg und Obm. STV vom Bregenzerwald, verantwortlich für den Vorderwald – haben uns zu einem Schnäpsle mit mehrfacher Auswahl eingeladen. Im Namen unserer Gruppe herzlichen Dank dafür. Vom Renkknie (1411 m) ging es dann weiter über die Hochriesalpe – Bereuter Riesalpe – Hoheggalpe nach Sibratsgfäll. Wanderprofil: 6,9 km, 2:30 Std. auf 380 m, ab 487 m. Rückfahrt mit **L41 um 17:05** nach Alberschwende (17:36) Bus € 3,60.





## Programmorschau vom 21. September 2017 bis 31. Oktober 2017

**18.10.17 Mi BW** 14:00 Dank- und Gedenkgottesdienst in Krumbach

Linie 41 um 13:20 nach Lingenau und von dort um 13:35 mit L 25 oder L 29 nach Krumbach. **Rückfahrt:** L 29 um 17:08 nach Lingenau (17:22) und weiter um 17:23 mit L 41 nach Alberschwende. Bus € 3,60 Tageskarte Gruppe.

Hinteregger Dr. Georg (11.11.16)

Gmeiner Egon (18.12.16)

Dür Armella (15.01.17)

Lässer Georg (17.01.17)

Stadelmann Friedolin (15.03.17)

Gmeiner Elfriede (18.03.17)

Willam Rudolf (09.04.17)

Winder Adolf (20.04.17)

Schwärzler Katharina (02.06.17)

Feurstein Carmela (15.06.17)

**19.10.17 Do** ab 13:30 Seniorenjassen im „Café Lang“

**26.10.17 Do** Staatsfeiertag kein Jassen

**02.11.17 Do** Allerseelen kein Jassen

**07.11.17 Di 14:00 Uhr Teamsitzung in der Taube (Adventfeier u.a.)**

**09.11.17 Do** 13:30 Uhr Seniorenjassen Sonne

**16.11.17 Do** 13:30 Uhr Seniorenjassen in der Sonne

**21.11.16 Di VSB** Landesvorstand 08:45 Uhr Pfarrzentrum Dornbirn (Reinhard)

**23.11.16 Do** 13:30 Uhr Seniorenjassen Sonne

**30.11.17 Do** 13:30 Uhr Seniorenjassen Sonne

**Achtung: Die Juniorfirma "Blitzcheck" der Bezauer Wirtschaftsschulen bietet vier Kurse für SeniorInnen an – jeweils Montag- und Dienstagmorgens ab 13:30 Uhr.**

**PC Grundlagen:** Starten, ausschalten, WLAN, Kamera, Bildordner, Ordner erstellen, Tastatur, Tastaturscodes, Internet (Google, Rezepte, Homepage), USB, Viren.

**Word Grundlagen:** Word starten, speichern, drucken, Querformat, kopieren, einfügen, Absätze, Kopf- und Fußzeile, Seitenanzahl einfügen, zuschneiden, Bilder einfügen, Text formatieren, Tabelle einfügen, Aufzählungen.

**Brief und E-Mail:** Formatvorlage Brief, Absender, Bezugszeichenblock, Empfänger, Unterschrift, Betreff, Anrede, Outlook öffnen, E-Mail schreiben, versenden und antworten, Re, Cc, Bcc, Anhänge, löschen, Ordner anlegen, Kontakte anlegen, Kalender, Viren.

**Soziale Netzwerke:**

**Handy:** Apps, Vorteile u. Nachteile, wie kommt man ins Internet,

**WhatsApp:** herunterladen, Bilder verschicken, Warum WhatsApp und nicht SMS, Gruppen erstellen, Sicherheitseinstellungen.

**Facebook:** Account anlegen, App auf dem Handy, Freundschaftsanfragen, gefällt mir, News auf der Startseite.

**Laptops werden von der Schule zur Verfügung gestellt. Kosten pro Kurs nur € 20,00 (3 Einheiten à 50 Minuten). Der Kursbeginn ist im Dezember geplant je nach Anmeldungen!**

Weitere Auskünfte und Anmeldungen **ab sofort** bei Jakob, Tel. 0664 / 13 22 451.

**Mitmachen und du bist wieder "in".**

**Bleibt oder werdet gesund  
und passt gut auf euch auf**

Der Schriftführer:

Gmeiner Jakob

Tel. 0664 / 13 22 451

gmeiner.jakob@cable.vol.at

Fotos und Berichte:

Jakob Gmeiner



Die Union Sportschützengilde Alberschwende hielt am 17.09.2017 die Vereinsmeisterschaft im KK Bewerb ab. Zahlreiche Mitglieder sowie unsere drei neuen Mitglieder stellten sich dem Kampf. Am Abend fand die Preisverteilung im Wälderstüble statt. Die Vereinsleitung bedankt sich bei allen, die den ganzen Sommer über am Training und diversen Wettkämpfen teilgenommen haben. Ein besonderer Dank geht an Winder Gerda und Fink Armin, die sich sehr für die Jungschützen eingesetzt haben.

#### **Liegend Frei**

1. Rang	Sutterlüty Armin	281 Ringe
2. Rang	Rusch Tobias	265 Ringe

#### **Stehend Frei**

1. Rang	Rusch Tobias	272 Ringe
2. Rang	Nachbauer Ignaz	253 Ringe

#### **Liegend mit Riemen**

1. Rang	Tschabrun Natalie	271 Ringe
---------	-------------------	-----------

#### **Stehend aufgelegt**

1. Rang	Nachbauer Ignaz	290 Ringe
2. Rang	Fink Armin	288 Ringe
3. Rang	Winder Gerda	286 Ringe
4. Rang	Willam Marlis	276 Ringe
5. Rang	Fetz Josef	273 Ringe
6. Rang	Loitz Elisabeth	270 Ringe
7. Rang	Sutterlüty Armin	266 Ringe
8. Rang	Flatz Thomas	164 Ringe

#### **Jugend**

1. Rang	Winder Johannes	191 Ringe
2. Rang	Tschabrun Natalie	186 Ringe

#### **Hobbyklasse**

1. Rang	Rusch Andreas	288 Ringe
2. Rang	Stadelmann Werner	287 Ringe
3. Rang	Metzler Lukas	281 Ringe
4. Rang	Huber Dietmar	272 Ringe
5. Rang	Huber Gabi	262 Ringe
6. Rang	Zengerle Alfred	257 Ringe
7. Rang	Flatz Thomas	239 Ringe
8. Rang	Fink Gabi	173 Ringe

#### **Vereinsmeisterschaft 150 Meter**

1. Rang	Rusch Tobias	197 Ringe
2. Rang	Sutterlüty Armin	191 Ringe
3. Rang	Nachbauer Ignaz	190 Ringe
4. Rang	Willam Marlis	182 Ringe
5. Rang	Winder Johannes	182 Ringe
6. Rang	Metzler Lukas	182 Ringe
7. Rang	Fink Armin	181 Ringe
8. Rang	Rusch Andreas	180 Ringe
9. Rang	Loitz Elisabeth	174 Ringe
10. Rang	Flatz Thomas	161 Ringe

Mit 27 Schübling wurde Fetz Josef der Schüblingkönig.

Der amtierende Schützenkönig Fink Armin wurde von der neuen Schützenkönigin Willam Marlis abgelöst und regiert nun ein Jahr.

Ab sofort beginnt die Luftdrucksaison und Training ist am Montag und Donnerstag jeweils von 19:00 Uhr für die Erwachsenen und ab 18:00 Uhr für Jungschützen.

#### **Vorankündigung:**

Mit großer Freude haben wir die neue elektronische Anlage bekommen und wollen diese auch der Bevölkerung nahe bringen. Deshalb veranstalten wir ein Eröffnungsschießen, zu dem die ganze Bevölkerung recht herzlich eingeladen ist. Dies findet vom 10.11. bis 12.11. und 17.11. bis 19.11. statt. Es gibt auch ein Publikums-schießen. Genaueres wird noch anhand einer Ausschreibung mitgeteilt.

Die Vereinsleitung



### und es ist geschafft...

den 1. Sieg in der Regionalliga West hat die 1. Mannschaft gegen Wals/Grünau mit 1:3 auswärts eingefahren – also im Salzburger Landl.

### Traue nie einer Statistik, die du nicht selber erstellt hast...

Gut ein Drittel – 12 Runden von 30 – liegen mittlerweile hinter uns. Faktum: Die Hälfte der Spiele haben wir nicht verloren. Dies klingt für einen Aufsteiger in der Regionalliga vorerst nicht mal so schlecht, ja eher sogar gut.

Tatsächlich stehen wir aber auf dem zweitletzten Platz (ist aber nicht als große Enttäuschung zu sehen, sondern entspricht schon nahezu der Erwartungshaltung).

Man kann somit oft die Fakten zumeist so oder so darstellen (...wie es gerade mal angenehm ist). Die eine oder andere Erkenntnis können wir aber sehr wohl festhalten:

- Die vorderen Mannschaften liegen doch über unserem Leistungsniveau. Diese Niederlagen sind nicht wirklich zu verhindern und somit zu akzeptieren. Punkt – Aus. So ist auch beispielsweise die Begegnung gegen SCR Altach Amateure zu sehen, die mit 5:0 verdient verloren wurde.
- Es gibt aber auch einige Mannschaften, mit denen wir sehr wohl „mithalten können“. Aber auch hier benötigen wir einen für uns günstigen Spielverlauf (was auch nicht immer der Fall ist), um Zählbares (Punkte!) mitzu-



*...dicke Luft im Strafraum von Julian Hinteregger. Am Ende stand das Resultat 2:2 gegen die Tiroler Mannschaft Kitzbühel.*

nehmen. Ärgerlich sind daher jene Spiele, bei denen „mehr drinnen“ gewesen wäre, aber trotzdem verloren werden.

- Mit Unentschieden (davon haben wir 5 von den 6 nicht verlorenen Partien) kommst du einfach nicht weiter ... aber dies ist in den anderen Ligen genauso der Fall und ist somit nichts Neues.

Fazit: Wir liegen für unsere Verhältnisse im „grünen Bereich“, das eine oder andere Pünktchen (8 davon haben wir) dürfte mehr auf dem Konto sein... aber nit lugg lo Jungs. Es passt scho!

## Bentele Genuss mit neuem Standort in Alberschwende



Seit 1. September prägt das neue Firmengebäude der „Bentele Genuss“ das Ortsbild der Parzelle Nannen. Von außen macht das Gebäude mit seiner Holzfassade und durch große Schaufenster auf sich aufmerksam und lädt alle Genießer von regionalen und besonderen Köstlichkeiten zum Stöbern ein.



Der Umzug der Firma „Bentele Genuss“ ins neue Betriebsgebäude hatte fließend stattgefunden. „Bentele Genuss“ erzeugt und verarbeitet Bienenhonig und

Destillate zu neuen Produkten. Köstlichkeiten aus dem Bentele-Sortiment wie Schnäpse und Liköre, Edelpralinen und Gebäck, Bienenprodukte, Körperpflege, Käse, Speck und Wurst, Wildspezialitäten und vieles mehr sind nun im neuen Geschäft für alle Kunden bereitgestellt.

Insgesamt 2000 Quadratmeter auf drei Ebenen stehen nun der Familie Bentele mit ihren Mitarbeiterinnen zur Verfügung. Im Kellergeschoss gibt es dringend benötigte Lagerräume und das Erdgeschoss bietet Platz für die Produktion, als auch die neu eingerichtete Schaubrennerei und 160 Quadratmeter Verkaufsfläche. In der dritten Etage, dem Obergeschoss, befinden sich Büroräume, Schulungsräume für Imker und eine für Bienen begrünte Imkerrasse. Dort ist auch eine Reihe von Bienenstöcken zu sehen, die in Zukunft von den Schülern der geplanten Imkerschule betreut und versorgt werden sollen.

Für die Planung und Ausführung des ökologisch gebauten Neubaus zeichnet sich die Firma planDREI verantwortlich. Regionale Handwerksbetriebe arbeiteten Hand in Hand, und so konnte nach nur 6 Monaten Bauzeit der vorgesehene Eröffnungstermin eingehalten werden.

Auf Ihren Besuch freuen sich  
Brigitte und Werner Bentele mit Team.



## RAIFFEISEN SPARTAGE

vom 27. – 31. Oktober 2017

Auch in diesem Jahr erhalten alle Kinder und Jugendlichen an den Raiffeisen Spartagen vom 27. – 31. Oktober 2017 ein kleines Geschenk.

Zusätzlich haben alle Kinder und Jugendlichen die Chance, am landesweiten Gewinnspiel teilzunehmen.

Einfach eine Gewinnspielkarte vor Ort ausfüllen, in die Gewinnspielbox einwerfen und mit etwas Glück einen Freizeitbonus, eine Saisonkarte oder eine Ski-Tageskarte gewinnen!





aus der Pfarrei

## Familienmesse



Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat um 10:30 Uhr findet eine Familienmesse statt. Gestaltet werden die Gottesdienste von jeweils einem der vier Familienmessenteams zusammen mit den Kindern.

Die Mitwirkenden freuen sich auf viele Besucher!

## Suppentag – Missionskreis



Am **Sonntag, den 15. Oktober 2017**, laden wir alle herzlichst zum Suppentag ins Pfarrheim Alberschwende ein.

**Beginn:** nach dem 09:00 Uhr Gottesdienst

Lassen Sie Ihre Küche zu Hause kalt – wir verwöhnen Sie mit verschiedenen Speisen wie Suppen und vielem mehr. Auch eine große Auswahl an Kuchen, Kaffee und Tee erwartet Sie.

Wir unterstützen nur Projekte, bei welchen wir direkte Ansprechpartner haben.

Mit dieser Aktion helfen wir Notleidenden in Afrika usw.

Das Missionsteam der Pfarre Alberschwende

## Pfarre St. Martin Alberschwende

### Das Pfarrheim erstrahlt in neuem Glanz

Das Pfarrheim in seiner heutigen Form wurde Mitte der achtziger Jahre im Zuge des Neubaus des Hermann Gmeiner Saales errichtet. Der Pfarrsaal wird für verschiedene Veranstaltungen der Pfarre verwendet, aber auch Vereinen und Privatpersonen zur Verfügung gestellt. Seit einigen Jahren wird im Pfarrheim auch die Mittagsbetreuung für die Volks- und Hauptschule angeboten sowie etliche Räume für die Kinderbetreuung genutzt.

Die Abnutzungserscheinungen beim Pfarrsaal sind schon seit etlichen Jahren sehr deutlich sichtbar und insbesondere beim Parkettboden bestand die Gefahr, dass die Abnutzung zu irreparablen Schäden führt. Natürlich hatte das Pfarrheim in diesem Zustand als Veranstaltungsraum auch deutlich an Attraktivität eingebüßt.

Daher haben wir uns im Pfarrkirchenrat nach intensiver Beratung dazu entschlossen, die notwendigen Sanierungsarbeiten heuer in der Sommerpause durchzuführen. Hauptarbeiten waren das Abschleifen des Bodens, die Erneuerung der Beleuchtung, Malerarbeiten und neue Vorhänge.

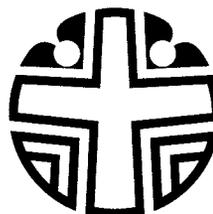
Neben diesen durch professionelle Handwerker durchgeführten Arbeiten wurden von Seiten der Mitglieder des Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrates einige Arbeiten in unentgeltlicher Arbeitsleistung ausgeführt. Dazu zählt insbesondere das komplette Aus- und Einräumen des Pfarrsaales, die aufwendige Reinigung der Polsterstühle inkl. kleinerer Reparaturarbeiten sowie sämtliche Reinigungsarbeiten.

Nun erstrahlt das Pfarrheim wieder in neuem Glanz und wir freuen uns, wenn das Pfarrheim als Veranstaltungsraum wieder stark in Anspruch genommen wird. Bitte bei Bedarf einfach wie bisher im Pfarrbüro anfragen.



## Taufen

17.09. Livian Bitschnau, Hof



## Beerdigungen

22.09. Hildegard Bereuter, Schwarzen

26.09. Franziska Gmeiner, Lanzen

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle Edith Mennel, die der maßgebliche Motor und die Hauptorganisatorin der Renovierungsarbeiten war und selbst auch fest Hand angelegt hat. Ebenfalls ein ganz großes Dankeschön ist Jens Larsen auszusprechen, der in vielen Stunden die Renovierungsarbeiten mit seinem handwerklichen Talent begleitet und unterstützt hat. Danke aber auch allen Mitgliedern des Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrates, die tatkräftig mitgeholfen haben.

Für den Pfarrkirchenrat  
Johannes Türtscher

# Jahrstage

## **Sonntag, 15. Oktober**

Theresia Gmeiner, Abendreute

## **Sonntag, 22. Oktober**

Franz und Eugenie Schedler mit Sohn Adolf und Verwandtschaft, Tannen

## **Sonntag, 29. Oktober**

Monika Metzler, Josef und Maria Beer und Fam. Metzler, Greban

Anton und Berta Gmeiner und Eltern, Lanzen

Arthur Johler und Eltern

Reinhilde und Josef Hopfner, Fischbach

Filomena und Josef Lerch

Fam. Alfons und Anna Oberhauser, geb. Huber, Dreßlen

Wilhelm Oberhauser, Dreßlen

Maria Berlinger, Dreßlen

Guntram Oberhauser, Bühel

Antonia und Josef Oberhauser, Reute

Franz Josef Winder und Gattin Margareth, geb. Preuß, Reute

Fam. Ferdinand und Josefa Rieder und Kinder Gottfried, Eduard und Elsa, Hof

Johann Schedler, Hinterfeld

Fam. Johann Kaspar und Rosa Stadelmann und Eltern

Eugen und Frieda Stadelmann, Dreßlen

Hedwig Stadelmann, Dreßlen

Elisabeth Steinegger, Gschwend

Emma und Georg Winder und Sohn Anton mit Verwandtschaft, Nannen

Franz Siegl, Hof

## **Allerheiligen, 01. November**

Lina Arns, Hof

Josef Lingenhel, Hof

Angelika Bereuter, Bühel

Georg und Agatha Bereuter, Hinterfeld

Eduard und Agatha Böhler, Rosa, Frieda und Olga Böhler, Hof

Johann Bereuter und Anna, geb. Bader, Kinder Hilda, Thusnelda und Emma, Reute

Fam. Peter und Rosina Bereuter, Tannen

Konrad Bereuter, Kind Josef Bereuter, Tannen

Adolf und Katharina Hopfner und Eltern

Anton und Rudi Dür, Höll

Emma und Franz Eberle, Rohnen

Konrad und Anna Fink und Eltern

Magnus und Katharina Fink, Hof

Fam. Johann und Maria Rosa Flatz und Kinder Peter, Maria und Martin Flatz, Ahornach

Fam. Rudolf und Maria Rosa Flatz, Sr. Maria Rosa (Reinelde) Flatz, Sohn Eugen, Kind Rosamunde Pichler, Hof

Stefanie, Emma, Maria und Anna Flatz, Schwarzen

Fam. Kaspar Freuis und Maria, geb. Humpeler, Tannen  
Kaspar und Anna Fröwis, Söhne Andreas und Josef, Pater Georg Fröwis und Verwandtschaft

Sr. M. Albina – Stefanie und Anna Fröwis, Hof

Friedrich und Elsa Geuze, Bereute

Georg und Emma Geuze, Kinder Alfons, Oskar, Ilse und Irma, Hof

Peter Gmeiner, Fam. Gebhard Gmeiner und Anna Katharina, geb. Metzler, Feld

Rudolf und Maria Gmeiner, Achrain

Martin Geuze, Theresia Geuze, Ilga Flatz, Konrad Flatz, Erich und Hedwig Flatz, Agnes Flatz, Resi Flatz, Fohren

Robert Köb und Maria, geb. Gmeiner

Fam. Johann und Katharina Lässer, deren Söhne Josef, Gebhard und Friedrich, Antonia und Christine, Brugg

Fritz und Paula Leissing, Hof

Ernest Österle, Bühel

Georg Rettenhaber, Farnach

Adolf und Maria Rinderer, Fischbach

Gerlinde Rüt, Fischbach

Christof Rusch, Hof

Anna und Josef Sutterlütli, Hof

Fam. Theresia und Kaspar Schwarz

Gallus und Anna Schwarz, Fischbach

Hildegard Sohm, Burgen

Fam. Johann Martin und Helena Sohm und Sohn Konrad, Siegfried und Hildegard Sohm, Hag

Siegfried Sohm jun., Winsau

Fam. Johann Martin und Agatha Sohm, Katharina und Frieda Sohm, Nannen  
 Josef und Berta und Rosa Spettel, Ahornach  
 Maria Katharina Spettel verw. Gmeiner, geb. Beck  
 Christian Gmeiner, Anton Spettel und Sohn Josef, Tannen  
 Fam. Rudolf Spettel und Paulina Spettel, deren Eltern und Geschw., Kinder Eugen, Olga, Laura und Rosa, Rosina und Johann Spettel, Schreinermeister, Hof  
 Söhne Friedl, Rudi und Anton Spettel  
 Fam. Augustin und Anna Stadelmann, Josef Winder  
 Pater Edwin Stadelmann  
 Fam. Gabriel und Agatha Stadelmann, Hag  
 Fam. Anton und Maria Winder, Agathe Bohle  
 Johanna Winder geb. Bohle, Konrad Winder und Ida Winder  
 Josef und Rosa Zick, Moos  
 Josef Lässer, Tochter Maria und Schwester Franziska, Mutter Barbara  
 Gestifteter Jahrtag  
 Anton Bereuter, Hinterfeld  
 Maria Sohm, Winsau  
 Egon Gmeiner, Bühel  
 Robert Bühler, Bühel  
 Rudolf und Maria Bachmann, Brugg  
 Fam. Gebhard und Christina Lässer und Sohn Oskar  
 Albert Bereuter, Siedlung  
 Alois Gmeiner, Nannen  
 Konrad und Antonia Bereuter und Sohn Werner, Siedlung  
 Fam. Hermann und Agathe Stadelmann, Siedlung  
 Hermann und Rosina Gmeiner, Moos  
 Bernadette Gmeiner, Moos  
 Josef Graf, Moos

Hermann Bereuter, Tannen  
 Rosina und Georg Hopfner, Unterrain  
 Frieda und Eugen Bereuter, Gschwend  
 Irmgard Katharina Gmeiner  
 Konrad und Laura Gmeiner, Zipfel  
 Herbert Willam, Hof  
 Guntram und Anna Lässer und Sohn Robert, Hof  
 Eduard Berchtold, Reute  
 Donald und Klaus Peter, Hof  
 Katharina Maurer, Höll  
 Alfred Schedler, Hof  
 Josef und Maria Winder und dessen Eltern, Fischbach  
 Maria Katharina Spettel, verw. Gmeiner geb. Beck, Christian Gmeiner, Anton Spettel und Sohn Josef, Oswald und Maria Spettel, Elsa Royer, Tannen  
 Josef und Maria Huber, geb. Freuis  
 Laura Eberle, geb. Huber und Eltern, Tannen  
 Dr. Edmund Fuchs  
 Josef und Philomena Fuchs, Schwarzen  
 Theresia und Eugen Wirth, Hof  
 Wilma und Erich Winder, Hof  
 Fam. Franz Josef u. Maria Anna Preuß  
 Kinder August, Josef, Anna, Georg und Kaspar  
 Emma und Eugen Preuß  
 Fam. Ferdinand und Christina Albrecht, Dreßlen  
 Pius und Katharina Metzler, z. Engel Dreßlen und Maria Moosbrugger  
 Walter und Walter jun. Johler, Schwarzen

### **Sonntag, 05. November**

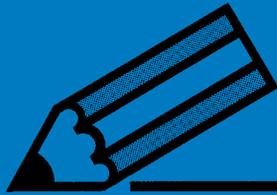
Gebhard und Sophie Dür und deren Eltern, Näpfl  
 Josef und Anna Eberle, Fohren  
 Konrad und Agatha Flatz, Ahornach  
 Alfons Geuze, Eck, Katharina und Thomas Geuze, Tannen  
 Barbara und Josef Schedler, die Söhne Franz Josef, Martin, Ferdinand und Egon  
 Martin Böhler, Tannen  
 Peter Kaufmann, Tannen

### **Sonntag, 12. November**

Sophia Maria Larsen, Fohren  
 Elfriede Moosmann, Fischbach

### **Sonntag, 19. November**

Mitglieder des Krankenpflegevereins  
 Franz Josef und Rosmarie Feuerstein, Hag  
 Bartle und Hermine Berchtold  
 Josef Berchtold, Hof



# Termine

## Gottesdienste

### 28. Sonntag im Jahreskreis – Suppentag im Pfarrheim

Sa	14.10.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	15.10.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10:30 Uhr	Familienmesse

### 29. Sonntag im Jahreskreis – Weltmissionssonntag

Sa	21.10.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	22.10.	07:00 Uhr	Frühmesse
		09:00 Uhr	Hauptgottesdienst

### 30. Sonntag im Jahreskreis –

Sa	28.10.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	29.10.	07:00 Uhr	Frühmesse
		09:00 Uhr	Hauptgottesdienst

### Allerheiligen/Allerseelen

Mi	01.11.	09:00 Uhr	Festgottesdienst mit Chor „St. Martin“
		14:00 Uhr	Andacht – anschließend Gräberbesuch
Do	02.11.	08:00 Uhr	Seelenmesse in der Pfarrkirche

### Seelen Sonntag

Sa	04.11.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	05.11.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst mit „Liedermännerchor“ – anschließend Kriegerehrung Keine Familienmesse

---

<b>Nächste Ausgaben:</b>	November 2017	Dezember 2017
Redaktionsschluss:	6.	4.
Voraussichtliches Erscheinen:	17.	15.

---

Postentgelt bar bezahlt  
00A000611  
Erscheinungsort Alberschwende  
Verlagspostamt 6861 Alberschwende  
An einen Haushalt  
**Amtliche Mitteilung**

### 32. Sonntag im Jahreskreis

Sa	11.11.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	12.11.	07:00 Uhr	Frühmesse
		09:00 Uhr	Hauptgottesdienst

### 33. Sonntag im Jahreskreis

Sa	18.11.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	19.11.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10:30 Uhr	Familienmesse

## Beichtgelegenheit

Freitag, 27. Oktober  
von 14:00 – 16:00 Uhr  
Pater von Thalbach

## Krankenkommunion

Wenn jemand den Wunsch hat, dass die Krankenkommunion ins Haus gebracht wird (außer den Personen, die bereits besucht werden), möge er/sie das bitte im Pfarrbüro melden. Die Besuchszeiten wollen wir künftig persönlich vereinbaren – wie es jetzt ohnehin schon praktiziert wird.

---

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:  
Gemeinde, Pfarre und Raiffeisenbank, alle 6861 Alberschwende  
Druck: Hugo Mayer, Dornbirn